

Kümmels Anzeiger

– Ältestes Anzeigenblatt Ostdeutschlands –

Nachrichten aus den Randberliner Gemeinden und Berlin-Köpenick



Unternehmer zeigen Flagge Große Aktion in dieser Ausgabe

Die deutschen Steuerzahler erbringen im Jahr rund eine Billion Euro Steuern, das sind 1.000 Milliarden. Und trotzdem fehlt es im eigenen Land an allen Ecken und Enden. Gerade hat die Autobahn GmbH des Bundes einen Ausschreibungsstopp verhängt. Straßen, Schulen und Kindergärten sind in einem teilweise fürchterlichen Zustand. Dafür fließen riesige Summen ins Ausland. Infrastruktur-, Klima-, aber auch Genderprojekte in aller Welt werden von uns finanziert. Dazu kommen riesige Milliardenbeträge für Waffen für die Ukraine.

Unternehmer zeigen Flagge

Wir zahlen 1 Billion Euro Steuern.
Keine weitere Steuerverschwendung ins Ausland.
Wir brauchen unser Geld hier!

Die Asylkosten sprengen inzwischen jeden Rahmen. Die Gemeinden haben kaum noch Luft zum Atmen und streichen Gelder, wo sie nur können.

Auf fünf Seiten in dieser Ausgabe zeigen zahlreiche Unternehmer Flagge: Es kann so nicht weitergehen. Mit der Steuerverschwendung ins Ausland muss endlich Schluss sein! Wir brauchen unser Geld zuerst im eigenen Land! Schauen Sie auf die fünf Mittelseiten – und berücksichtigen Sie diese Firmen bitte bei Ihren Aufträgen und Einkäufen wie alle anderen Inserenten auch.

Ihr Hauke-Verlag

10.000 €
UMSTIEGSPREMIUM¹



Nissan X-Trail Acenta 1.5 VC-T e-POWER 4x2, 150 kW (204 PS), Automatik, Tageszulassung, Benzin Hybrid inkl. beheizbare Frontscheibe, 2. Sitzreihe beheizt, Nissan Connect, Rückfahrkamera, beheizbares Lenkrad, 3-Zonen-Klima-automatik, e-Pedal u.v.m.

Bei uns schon ab € 36.040,-¹

Energieverbrauch kombiniert: 5,7 – 6,1 (l/100 km); CO₂-Emissionen: 131 – 141 (g/km); CO₂-Klasse: D – E

¹Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Begrenzte Stückzahl, solange der Vorrat reicht.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

**AUTOHAUS
WEGENER**
weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener Berlin GmbH
Buckower Damm 100, **Berlin-Britz**
Tel. 030 8600800-0

Autohaus Wegener Berlin GmbH
Wendenschloßstraße 26 **Berlin-Köpenick**
Tel. 030 6566118-0

www.autohaus-wegener.de



BERND HUNDT IMMOBILIEN

Ihr Partner im östlichen Berliner Umland



SENIOREN-SERVICE

Der große Garten ist mühsam, die Kinder aus dem Haus. Sie wollen verkaufen. Da gibt es viel zu tun. Wir kümmern uns darum.

☎ 03362 / 88 38 30

15569 Woltersdorf · Strandpromenade 5 · www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

Bernd Hildebrandt

Containerdienst – Fuhrunternehmen



**Baustellen- und
Grundstücksberäumung**

Abriss

Bautransporte

Baugruben

Erdarbeiten

Berghofer Weg 26 · 15569 Woltersdorf ☎ (03362) 281 57 u. 281 58

seit 1990

MIELKE & CO

FUHRUNTERNEHMEN GmbH
Containerservice von 1 bis 40 cbm

www.mielke-containerservice.de

• **Entsorgung** von Gartenabfällen,
Bauschutt, gemischten Bauabfällen,
Schrott, Sperrmüll, Holz, Pappe

• **Abrissarbeiten, Entrümpelungen**
Wohnungs- & Grundstücksberäumung

• **Lieferung** von Sand, Kies, Beton
Estrich, Mutterboden

• **Radlader, Mobil- und Minibagger**

Gewerbegebiet
Zum Wasserwerk 7a
15537 Erkner

Bestellung: 03362 - 28 67 8
Büro: 03362 - 50 08 79
Mobil: 0172 - 30 09 49 8



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

täglich 19-7 Uhr/Mi,
Fr 13-7 Uhr/Sa, So, Feiertg. ab 7 Uhr Tel.: 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

jeweils von 19 bis 7 Uhr Tel.: 01805 / 582 22 32 75

KV RegioMed Bereitschaftspraxis

an der Immanuel Klinik, Seebad 82/83, 15562 Rüdersdorf,

Mi., Fr. 14-18 Uhr;

Sa., So., Feiertage 9-18 Uhr Tel.: 033638 / 836 63

Augenärztlicher Notdienst

Tel.: 01805 / 582 22 34 45

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Web: www.vetnotdienst.de Tel.: 01805 / 84 37 36

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst in den Praxen:

Web: www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst/bereitschaftsdienst/

Apothekennotdienste

02.08. Stadt Apotheke

Friedrichstraße 13, 15537 Erkner Tel.: 03362 / 88 599 22

Gartenstadt-Apotheke

Ernst-Thälmann-Str. 16, 15366 Neuenhagen Tel.: 03342 / 25 008 60

03.08. Apotheke zum Weissen Schwan

Springeberger Weg 16, 12589 Berlin Tel.: 030 / 64 896 27

Storchen-Apotheke

Hohes Feld 1, 15566 Schöneiche bei Berlin Tel.: 030 / 64 939 76

Löwen-Apotheke

Miersdorfer Chaussee 13 A, 15738 Zeuthen Tel.: 033762 / 704 42

09.08. Apotheke Neu-Zittau

Berliner Str. 103, 15537 Gosen-Neu Zittau Tel.: 03362 / 84 18

Flieder-Apotheke

Köpenzeile 113, 12557 Berlin Tel.: 030 / 65 143 67

Giebelsee-Apotheke

Eggersdorfer Str. 43 c, 15370 Petershagen Tel.: 033439 / 598 80

10.08. easyApotheke Erkner

Ladestr. 3, 15537 Erkner Tel.: 03362 / 70 026 90

Giebelsee-Apotheke

Eggersdorfer Str. 43 c, 15370 Petershagen Tel.: 033439 / 598 80

Klymene-Apotheke

Friedhofstraße 10, 15528 Spreenhagen Tel.: 033633 / 68 76 36

BERATUNGSANGEBOTE

DRK Schwangerenberatungsstelle,

Tel.: 0162-1321084

Beratung von Schwangeren bei Abbruch, finanzielle Unterstützung, Sozial- und Rechtsberatung, Paarberatung, Begleitung während und nach der Schwangerschaft in Problemlagen.

Alle Angebote sind kostenfrei.

Pflegestützpunkt Oder-Spree

Ladestr. 1, 15537 Erkner (über dem EDEKA Center)

Neutrale Beratung und Koordination. Bestens beraten zum Thema Pflege - kostenlos - individuell - neutral - kassenunabhängig.

Sozialberatung: Tel.: 03362 / 2999 4455

Pflegeberatung: Tel.: 03362 / 2999 4456, Fax: 03362 / 2999 4459

Mail: erkner@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de

Öffnungszeiten: Di. 13.00-18.00 Uhr, Do. 09.00-12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Für ausführliche Beratungsgespräche bitte anrufen!

Bürgerzentrum „Brücke“

Rüdersdorf, Brückenstr. 93, Tel.: 033638 / 897171,

Mo. + Mi. 09.00-16.00 Uhr / Di. 09.00-18.00 Uhr

Do. 09.00-17.00 Uhr / Fr. 09.00-14.00 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Erkner

Ladestraße 1 (über dem EDEKA)

15537 Erkner, Tel.: 03362 / 29994457,

kis-erkner@awo-fuerstenwalde.de,

Di. u. Do. 10-16 Uhr oder nach telefonischer Absprache

Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.,

Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner,

Schuldnerberatung - Tel.: 03362 / 886185

Mo. - Do. 08.00-16.00 Uhr, Fr. 08.00-14.30 Uhr

Sozialberatung - Tel.: 0163-8921707

Di. - Mi. 08.00-13.30 Uhr

Kontakt und Beratungsstelle für von

Gewaltbetroffene Mädchen und Frauen

- Beratung, Begleitung u. weiterführende Unterstützungsangebote
- Mobile Beratung

- Bei Bedarf Unterkunft im Frauenhaus

Kontakt und Hilfe 24 h: 03361 / 574 81

Ambulanter Hospizdienst für Erkner, Gosen, Neu Zittau und

Umgebung, Tränkeweg 11, 15517 Fürstenwalde

Anfragen und Informationen zu Sterbebegleitungen.

Tel.: 03361 / 74 99 94, info@hospizdienstfuewa.de oder

www.hospizdienstfuewa.de

Alle Angebote sind kostenfrei.

Illegale Müllentsorgung in Gosen



Der Parkplatz am ehemaligen Real-Getränkemarkt in Gosen wird immer stärker zugemüllt. Unsere Leserin Hannelore Müller hat uns und das Amt Spreenhagen über die unschöne Situation informiert. Hier ist tatsächlich dringend Abhilfe nötig.

Individueller Chauffeur-Service

15.08.25 „POTSDAM - neues Palais“ Mittagessen im Alexandrowka, Führung, Kaffeetrinken im Holländerviertel.

28.08.25 „Schloss und Park MUSKAU“
Mittagessen - Besichtigung - Kaffeetrinken.

03.09.25 „7-SEEN-RUNDFAHRT“ von Wannsee bis Wannsee
Essen im Landhaus Moorlake.

„UND AUCH WIEDER IN DIESEM JAHR“
13.09. „Hengstparade / NEUSTADT DOSSE“.

27.12.25 „DON KOSAKEN“ in der Nikolaikirche Potsdam
davor Essen im „Fliegenden Holländer“.

04.01.26 „STRAUSS-GALA“ Konzerthaus Berlin.

... und wie immer Shuttle zum BER & allen Bahnhöfen!

Kienkamp 21, 15537 Erkner, Tel. 03362-4902, Fax: 03362-27225
www.chauffeur-service-zipfel.de

POLIZEI-BERICHTE

Erkner - Leblos aufgefunden

Am 27.07.2025 entdeckten Beamte der Wasserschutzpolizei gegen 09.05 Uhr eine Frau, die leblos im Wasser des Flakelfießes trieb. Letztlich konnten auch nur noch ihr Tod festgestellt werden. Nach ersten Erkenntnissen handelt es sich um eine 43-jährige polnische Staatsbürgerin. Die Kriminalpolizei ermittelt nun zu den Hintergründen ihres Ablebens. Ein Einwirken Dritter wird bislang aber ausgeschlossen.

Erkner - Betrüger machten Kasse

Am Abend des 27.07.2025 klingelte bei einem Rentner das Telefon. Am Apparat war ein Mann, der sich als Polizist ausgab und das schon altbekannte Märchen von der Einbrecherbande erzählte, die man gestellt habe. Als nächstes folgte die Frage nach Geld und Wertgegenständen, die man sichern müsse und deshalb solle er das Ganze möglichst schnell einem Kollegen übergeben. Tatsächlich erschien schon kurz darauf ein Mann bei dem Rentner, dem er Geld und Wertgegenstände aushändigte. Erst später meldete sich der Geschädigte dann bei der echten Polizei, die nun herauszubekommen versucht, wer ihn derart um seine Ersparnisse brachte.

Schöneiche - Genau hingeschaut

Am Nachmittag des 27.07.2025 entdeckten Polizisten einen Mann, der mit einem E-Scooter auf dem kombinierten Geh- und Radweg der Schöneicher Straße unterwegs war. Als sie ihn anhielten, bemerkten die Beamten, dass am Gefährt ein ungültiges Versicherungskennzeichen angebracht war. Den Nachweis eines aktuellen Versicherungsschutzes blieb der 40-jährige Fahrer dann auch schuldig. Zudem schien er nicht so recht nüchtern zu sein. Ein positiver Drogenschnelltest erhärtete diesen Verdacht nur noch. Nachdem ihm eine Ärztin eine Blutprobe entnommen hatte, deren Auswertung nun gerichtsfest belegen wird, ob er tatsächlich berauscht unterwegs gewesen ist, konnte der Delinquent seinen Weg zu Fuß fortsetzen. Der Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz wird in jedem Fall juristische Konsequenzen haben.

Fischrestaurant

„Dorfaue“

Leckere Fischspezialitäten
in der „Dorfaue“ in Schöneiche



Dorfaue 20 · 15566 Schöneiche bei Berlin
Tel.: 030 64 38 87 42 · Web: www.dorfaue.com
Öffnungszeiten: Freitag - Sonntag 12:00-15:00 Uhr & 17:00-21:00 Uhr
Um Reservierung wird gebeten

HVE Kreissverband Fürstenwalde e.V. AWO

SPIELEN. LACHEN. ZUSAMMEN SEIN.

GLÜCKSGARTEN

ERKNER

01.08.2025 SPIELE-NACHMITTAG BEWEGUNG & KÖPFCHEN	11.09.2025 MITBRING-PICKNICK SPIELE FÜR ALLE
14.08.2025 SPIELE-NACHMITTAG BEWEGUNG & KÖPFCHEN	19.09.2025 KINDERFEST DISCO & SPIELE

Die Glücksgarten-Nachmittage richten sich an Menschen aller Generationen, die gern in Gemeinschaft spielen.

14.00 - 18.00 Uhr

Heimatemuseum Erkner - Museumshof am Sonnenluch
Heinrich-Heine-Straße 17/18
15537 Erkner

Der Eintritt ist frei!
Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation des Heimatvereins Erkner e.V. und des AWO Kreissverband Fürstenwalde e.V.

AUTOBEDARF

FRIEDHELM WIECZOREK

- typenoffene Werkstatt
- Ersatzteile
- Zubehör
- Werkstattausrüstung
- professionelle Fahrzeugaufbereitung

**HU und AU:
149,- Euro**

Autobedarf Friedhelm Wiczorek, Ernst-Thälmann-Straße 29, 15537 Erkner
Tel. 0 33 62 / 42 93, Fax: 2 16 43, Funk 0171/7 44 77 99

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß Möbelservice

15566 Schöneiche • Am Fließ 18
☎ 030 / 64 90 33 40
www.moebelservice-michael-weiss.de

**seit 1990
für Sie da!**



Hüegelland^{GmbH}

Container • Abriss • Erdbau

Tel. (03 36 38) 74 333

Kippsattel • mobile Siebanlage • Entrümpelung • Mörtel
Kies • Mutterboden • Wohnungs- u. Grundstücksberäumung

Am Bahnhof 1
15562 Rüdersdorf

Tel. (03 36 38) 74 333
Fax (03 36 38) 74 343

info@huegelland-gmbh.de
www.huegelland-gmbh.de

WULFF

- Sanitär
- Heizung
- Gas

freundlich & kompetent

Schelkstraße 4
15537 Erkner
www.jwulff.de

Meisterbetrieb

Telefon/Fax 03362 - 88 75 08

KA 17/25 erscheint am 13.08.25.

MEISTERBETRIEB

Dacheindeckungen
Abdichtungen
Dachklempnerei

EGGEBRECHT^{GmbH}

Innungsbetrieb

**WIR SIND UMGEZOGEN! Neue Anschrift:
Birkenweg 1a • 15537 Gosen – Neu Zittau**

Birkenweg 1a • 15537 Gosen - Neu Zittau
Telefon: 03362 - 81 33 • e-mail: info@dachdeckerei-eggebrecht.de
www.dachdeckerei-eggebrecht.de • Fax: 03362 - 888 666



2025 eine neue Fassade

**- Wir haben die Kompetenz & Erfahrung -
Ansicht Ihres Hauses:**

- Fassadenanstriche mit mineral. Brillux-Farbsystem und eigener Rüstung (Grundierung, Vor- und Abschlusstrich); auch Antipilz-/Antialgenfarbe
- Putzerneuerung (Gewebeunter-/ mineral. Oberputz) u. Farbe;
- Dämmung mit Gewebeunterputz, Oberputz, Farbe;
- Preisgünstige Sockelputze, allgem. Holzanstriche, Dachkästen
- Kostenlose Beratung, hohes Leistungs- und Qualitätsniveau
- Säuberung/Anstrich von Zaunpfählen u. -sockeln und Zaunelementen
- Dachanstriche (Reinigen, Grundieren, Versiegeln)

Fordern Sie uns an! Ihr Ansprechpartner: Tel. 03362 / 93 99 165
Niederlassung: 15537 Erkner, Woltersdorfer Landstr. 9,
Tel. 0171/3 24 64 80 Mitglied der Handwerkerinnung

Der absolute Horror!



von Jan Knaupp

So, da bin ich wieder. Man könnte sagen, ich habe es gerade noch rechtzeitig in mein Verlagsbüro geschafft, ohne dehydriert am Straßenrand zu verenden. Ich habe unser sicheres Wohnhaus verlassen, ohne so-

fort zu Asche zu zerfallen. Nachdem uns die Medien seit Monaten vor dem heißesten und trockensten Juli seit Menschengedenken gewarnt haben, aufgeregte Klimaexperten und panikmachende Politmeteorologen uns Katastrophenszenarios mit Deutschland als Glutofen prophezeiten, ist der alles vernichtende Dürremonat buchstäblich ins Wasser gefallen. Die Hitze- welle scheint auf dem Weg zu uns irgendwo falsch abgebogen zu sein, hat aber den medialen Panikmachern und Programm- gestalten einschlägiger Fern- sehender vorher nicht Bescheid gesagt. Jetzt sitzen sie sicher de-

primiert auf ihren vorproduzier- ten Sondersendungen zum deut- schen Hitzekollaps. Thematische Talkshows zum todbringenden Glutchaos entfallen, dauerbeun- ruhigte Studiogäste müssen wie- der eingeladen werden, Redak- teure und Moderatoren suchen verzweifelt nach neuen Hor- rorthemen. Besonders die öffent- lich-rechtlichen Panikverbreiter, die politisch motivierten Angst- maker und die wirtschaftlichen Nutznießer der Klimahysterie müssen sich schnell etwas einfal- len lassen, um mit neuen furcht- einflößenden Szenarien Angst und Schrecken zu verbreiten. Ich sehe die neuen Schlagzeilen

schon förmlich vor meinem in- neren Auge: „Ertrinkt Deutsch- land im Regenwasser?“, „Exper- ten warnen vor Sintflutsummer“, „Wasser – die nasse Gefahr aus den Wolken“, „So bedrohlich feucht war der Hitzesommer noch nie!“, „Schockierend: Re- genjacken und Gummistiefel ausverkauft“ oder auch „Katast- rophenratgeber: Was tun, wenn die Regentonne voll ist?“.

Man darf gespannt sein, mit welchen neuen Schreckenssze- narien uns die medialen Katast- rophenverkünder ins Bockshorn jagen wollen. Aber eines ist jetzt schon sicher – es wird wieder der absolute Horror!

Dienstag schon online lesen! >>> www.hauke-verlag.de <<<

KNAUPPS KOLUMNEN

Jederzeit online lesen!

Homepage: www.hauke-verlag.de

Instagram: [jan.knaupp](https://www.instagram.com/jan.knaupp)

Schwimmkurse
in der Schwimmschule Wasserfloh
im BZE-Erkner, Seestraße 80

Ideales Geschenk für Kinder

Infos und Anmeldung
schwimmschule-wasserfloh.de
0177 787 32 64

KALI OREXI

TAVERNA ACHILLION

Bitte beachten Sie unsere Sommerpause vom 27.07. bis 18.08.2025

Taverna ACHILLION Woltersdorf

Rudolf-Breitscheid-Straße 24 (Rathausplatz)
15569 Woltersdorf • Tel.: 03362 88 62 680

www.taverna-achillion.de

Impressum
KA erscheint im 36. Jahrgang

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: 03361-5 71 79.
www.hauke-verlag.de
(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)

Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde.
V.i.S.d.P.: Michael Hauke.

E-Mail: info@hauke-verlag.de. **Druck:** Pressedruck Potsdam GmbH, Kümmels Anzeiger erscheint alle 14 Tage am Mittwoch kostenlos in Teilen vom Landkreis LOS, MOL und Berlin-Köpenick. Es gelten die Media- daten unter www.hauke-verlag.de. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

HAUKE VERLAG

Die Zeitungen des Hauke Verlages:

Kümmels Anzeiger
Anzeigen/Redaktion:
Tilo Schoerner: 03361/57179

FW, die Fürstenwalder Zeitung
Tel. 03361/57179
Anzeigen/Redaktion:
Jan Knaupp: 0172/600 650 2
Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

BSK, die Beeskower Zeitung
Tel. 03361/57179
Anzeigen/Redaktion:
Jan Knaupp: 0172/600 650 2

Grundgesetz, Artikel 5
Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.



Ratgeber für Ihre Gesundheit

Der Muskeltest in der Praxis und im Alltag

von Dr. med. Thomas Völler,
Grünheide

„Der Körper ist unglaublich einfach und zugleich einfach unglaublich“, sagte George Goodheart, Begründer der Applied Kinesiology (AK). Unser Organismus verfügt über ein hochkomplexes Regulationssystem. Störungen auf struktureller, energetischer oder informeller Ebene können erkannt, kompensiert oder korrigiert werden. Wird das System jedoch durch zu starke oder multiple Belastungen überfordert, kann es zu funktionellen Störungen oder Erkrankungen kommen. Hier setzt die funktionelle Myodiagnostik (FMD) an.

FMD als diagnostisches Werkzeug

Seit 2018 ist die FMD im deutschsprachigen Raum etabliert und basiert auf der Muskeltestung als einfach zugängliche, nicht-invasive Diagnostikform. Sie findet Anwendung zur Abklärung von Allergien, Unverträglichkeiten, toxischen Belastungen, Organ- und Meridianstörungen, orthopädischen Problemen, Fehlfunktionen im Mund- und Kiefergelenksbereich, bei psychischen Störungen sowie der Verträglichkeitstestung von Medikamenten.

Im Alltag kann man auch Unverträglichkeiten von Nahrungsmitteln relativ einfach austesten. Am menschlichen Körper sind über 656 Muskeln bekannt. Etwa 30 davon werden regelmäßig in der FMD zur Diagnostik und Therapie eingesetzt.

So funktioniert der Muskeltest

Der Muskeltest erfolgt nach klar definierten, wissenschaftlich nachvollziehbaren Kriterien. Am Beispiel des Deltamuskels sieht der Ablauf so aus:

- Der Arm wird seitlich auf Schulterhöhe (90°) angehoben und im Ellenbogen im rechten Winkel gebeugt.
- Die Testperson legt ihre flache Hand von oben auf den Ellenbogen.
- Auf Kommando drückt die getestete Person gegen die haltende Hand.
- Dabei handelt es sich um einen isometrischen Test. Der Muskel hält seine Länge konstant, während Spannung aufgebaut wird.
- Nach Erreichen der Maximalkraft übt der Untersucher zur Beurteilung der Muskelreaktion einen kurzzeitigen diagnostischen Testdruck (ca. 4%) mit der haltenden Hand aus. Der gesamte Test sollte nicht länger als 2-3 Sekunden dauern, da der Muskel sonst ermüdet.

Im Zentrum steht nicht die Muskelkraft, sondern die Reaktions- und Regulationsfähigkeit der sensomotorischen Einheit. Gesunde Muskeln bleiben stabil und können bewusst ausgeschaltet werden.

Reaktionen richtig deuten

Ein funktionierender Muskel lässt sich unter kontrollierten Bedingungen abschalten, z.B. durch:

- Stimulation des Sedierungspunktes auf der zugehörigen Akupunkturleitbahn
- Manuelle Verkürzung der Muskelspindeln
- Magnetische Einwirkung (mind. 3000 Gauß) auf den Muskelbauch
- Überstreichen der Akupunkturleitbahn gegen den Energiefluss

Diese Reaktion ist physiologisch. Zeigt

ein Muskel bereits primär eine Schwäche oder ist hyperreaktiv (nicht abschaltbar), liegt eine Funktionsstörung vor.

Da jedem Muskel bestimmte Organe, Meridiane, Vitamine, Mineralien, Wirbelsegmente und das craniosacrale System zugeordnet sind, lassen auffällige Tests Rückschlüsse auf systemische Zusammenhänge zu. In der Therapie können gezielt die stärkenden Faktoren einbezogen und auch der Behandlungserfolg mit der FMD objektiv überprüft werden.

Was sagt die Forschung?

Spannende Erkenntnisse liefern neuere Studien: Untersuchungen von Bittmann und Schaefer (Universität Potsdam, 2017) zeigen, dass ein starker Muskel während des Tests seine Länge stabil hält, auch wenn die Kraft ansteigt. Ein schwacher Muskel hingegen gibt in der Länge nach, obwohl die Kraft steigt, ein Hinweis auf eine gestörte Längen-Spannungs-Regulation. Diese Differenzierung hat große Bedeutung für die qualitative Bewertung der Testergebnisse.

Diagnostische Werkzeuge

Zwei zentrale Techniken erweitern die Aussagekraft:

- Therapielokalisation: Durch Berührung einer Körperstelle wird überprüft, ob sich die Muskelreaktion verändert.
- Challenge-Testung: Der Muskel wird während oder unmittelbar nach einem gezielten Reiz getestet (z.B. mechanisch, chemisch oder mental). Eine veränderte Reaktion liefert Hinweise auf ursächliche Zusammenhänge.

Diese Reaktionsmuster helfen, nicht nur Symptome, sondern tieferliegende Ursachen aufzudecken – oft fernab des Beschwerdeortes.

Breite Anwendungsmöglichkeiten

Die FMD lässt sich in allen medizinischen Fachrichtungen anwenden und ist für Personen jeden Alters geeignet. Bei Kleinkindern oder stark geschwächten Menschen kann eine Surrogatperson stellvertretend getestet werden – solange sie sich im direkten Körperkontakt mit der zu testenden Person befindet.

Fazit

Gesundheit basiert auf dem Gleichgewicht von Struktur, Psyche und Stoffwechsel. Die Funktionelle Myodiagnostik bietet eine praxistaugliche Methode, um Störungen dieses Gleichgewichts zu erkennen, Ursachen zu differenzieren und Therapien gezielt zu steuern. Der Muskeltest ist nicht nur hilfreich bei Diagnostik und Behandlung, sondern auch bei der Verlaufskontrolle ein wertvolles Werkzeug im Praxisalltag.

Literatur & Quellen:

- Garten, H. (2004). Lehrbuch der Applied Kinesiology. Urban & Fischer Verlag, München.
- www.funktionelle-myodiagnostik.com,
- www.daegak.de

Ich hoffe, es sind wieder interessante Informationen dabei und wünsche Ihnen eine glückliche Zeit!
www.dr-voeller.de

Wellnessoase „Hotel Kranichsberg“



Nach langer Zeit und vielen Arbeitsstunden, ist es nun endlich wieder so weit. Der Wellnessbereich im Hotel Kranichsberg ist wieder geöffnet.

In Ihrem Hotel Kranichsberg sind Sie genau so, wie Sie sind: richtig. Gestalten Sie Ihre wohlverdiente Auszeit genau in Ihrem Tempo. Schwimmen im beheizten Pool, sanft schwitzen in der Sauna, entspannen in der Pool-Lounge. Klingt himmlisch, richtig? Erwarten Sie im Hotel Kranichsberg immer das kleine Bisschen mehr. Freuen Sie sich auf herzliche und süße Versuchungen und auf

Ihren Lieblingsdrink – im Hotel Kranichsberg treffen wir Ihren Geschmack, versprochen.

Wir bieten einen entspannten Aufenthalt oder Besuch auch für Tagesgäste in unserer frisch renovierten Wellnessoase.

Schwimmbad Sauna

(pro Person inkl. Mehrwertsteuer)

Erwachsene: 15,00 €

Senioren und Kinder: 10,00 €

Hotelgäste: inklusive

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 08-20 Uhr,
Sonntag von 08-18 Uhr.



Jetzt mit Schwimmbad und Sauna



Täglich geöffnet von 08-20 Uhr
Sonntag 08-18 Uhr
Auch für Tagesgäste

- Restaurant mit 50 Plätzen ► Hochzeiten, Geburtstage, Feiern bis 100 Gäste
- 38 Zimmer ► Sommerterrasse/Biergarten ► kostenlose Parkplätze

Deutrich
Hotelbetriebs
GmbH

Torsten Deutrich • www.kranichsberg-hotel.de
An der Schleuse 3-4 • 15569 Woltersdorf • Tel.: 03362 / 79 40
Öffnungszeiten Restaurant: Mo-Fr ab 17 Uhr • Sa-So ab 12 Uhr

KULTUR & FREIZEIT

Gerhart-Hauptmann-Museum
Erkner, G.-Hauptmann-Str. 1-2,
Tel. 03362 / 36 63

Die Museumsverwaltung befindet sich zur Zeit in der Friedrichstraße 67 (gegenüber dem Rathaus). Hier können Sie zu den Geschäftszeiten Mo.-Fr. von 10.-15. Uhr sowie mittwochs bis 17. Uhr die Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen in Erkner (Bürgersaal, Heimatmuseum, Genezarethkirche) erwerben.

15.08., 21.00 Uhr, „Wanderkino im Garten – Stumme Filme und Musik-2025“ Das Wanderkino zeigt Stummfilme, die für die Filmgeschichte maßgebliche Bedeutung haben: Sowohl Slapstick-Komödien, Monumentalfilme, wie auch Independent-, Avantgarde- und Experimentalfilme. Alle Filme werden live mit Violine und Klavier begleitet. Ein Oldtimer-Feuerwehrfahrzeug (Magirus Deutz 1969) integriert die gesamte Kino-, Ton- und Lichttechnik. So wird der Garten des Museums in ein Freiluft-Kino verwandelt, und es wird eine Atmosphäre geschaffen, die an die Pionierzeiten des Kinos erinnert.

Eintritt: 10 Euro

17.08., 14.00 Uhr, „Schreibwerkstatt“
Eintritt: 2 Euro

02.09., 18.00 Uhr, „Landkrank – Von und mit Tobias Schwartz“ Lesung

HILFE IN TRAUERFÄLLEN

**CATHOLY
BESTATTUNGEN**
- Inh. Ute Catholy -



Waldstr.36 Friedrichstr.37
Rüdersdorf Erkner
033638/67000 03362/20582

**Bestattungshaus
Gerald Ramm**
Tel. 03362 / 54 79
15569 Woltersdorf
Rüdersdorfer Str. 105

**Bestattungshaus
Rintisch**
Über
125 Jahre
das Haus
Ihres Vertrauens



Friedrichstr. 53, 15537 Erkner
Tag & Nacht
03362-36 66
Fax: 03362-50 02 63

KULTUR & FREIZEIT

Eintritt: 10 Euro

Kulturhaus Alte Schule e.V.
Rudolf-Breitscheid-Straße 27,
15569 Woltersdorf,
Telefon: 03362 / 93 80 39

05.09., 18.00 Uhr, „Weiße Tafel“ Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte treffen sich zur „Weißen Tafel“ vor dem Kulturhaus Alte Schule. Es wird aufgetischt mit leckerem mitgebrachtem Essen. Bei einem Glas Wein oder Wasser ist Gelegenheit, um in gemütlicher Runde Erlebnisse auszutauschen und Pläne für das neue Kulturhaus-Jahr zu schmieden.

07.09., 17.00 Uhr, „Finissage der Gemeinschaftsausstellung Kunst im Rahmen 60 x 60“

**Freundeskreis der Waldkapelle
Hessenwinkel, Waldstr. 50**

(030) 648 59 92 o. (030) 648 01 79

10.08., 15.00 Uhr, „Spiel mit Farben und Formen“ Ausstellungseröffnung, Acrylbilder von Monika Werner

07.09., 15.00 Uhr, „Melodien zum Sommerende“ Klassik, Pop, Folk.

Die Stadtmusikanten ist eine Gruppe, die sich regelmäßig trifft um miteinander zu musizieren. Mit viel Spaß und Freude bewegen sich die Instrumentalisten durch alle musikalischen Stile. Es spielen für Sie Gitti auf der Klarinette, Agatha auf dem Saxophon, Eva-Lotte auf dem Akkordeon, Elvire auf der Violine und Ferenc auf dem Kontrabass.

GLÜCKWÜNSCHE

Der Heimatverein Erkner e.V. gratuliert am **10.08.** Werner Bleul, **14.08.** Joachim Schulze, **16.08.** Jochen Kirsch, **16.08.** Renate Leufgen, **17.08.** Marina Raffel, **20.08.** Marita Laibacher, **29.08.** Christa Schumann zum Geburtstag.

Die GefAS Erkner gratuliert am **16.08.** Jutta Unger zum Geburtstag.

Die Volkssolidarität Erkner gratuliert am **13.08.** Ingrid Fritzwanker, **16.08.** Renate Leufgen, **18.08.** Wolfgang Trogisch zum Geburtstag.

Die Freiwillige Feuerwehr Erkner gratuliert im August Kameradin Roxana Rosner, Kameradin Daniela Nguyen, Kamerad Heinz Scholz, Kamerad Ryan Kehl, Kamerad Joachim Schulze, Kamerad Christian Sippel zum Geburtstag.

SENIorenKALENDER

**Volkssolidarität e.V.,
Ortsgruppe Woltersdorf**
Tel. 03362 / 88 490 45

Jeden Mo. 14.00 Uhr, Rommé und Skat im AWO Seniorenclub Woltersdorf

**Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein –
Rüdersdorf,** Tel: 033638 / 60 637

Jeden Dienstag zum Markttag ist der Treff von **9.00 bis 11.00 Uhr** geöffnet

05.08., 11.00 Uhr, Helferberatung im Treff Straße der Jugend 28

14.08., 14.00 Uhr, Kaffeenachmittag im Treff Straße der Jugend 28

19.08., 9.30-11.00 Uhr, Reiseberatung im Treff Straße der Jugend 28

20.08., 14.00 Uhr, Grillnachmittag im Treff Straße der Jugend 28 (ausgebucht)

Tagesfahrten:

Der Senioren-Wohnpark Erkner lädt zum Grillfest ein!



Der Sommer zeigt sich von seiner schönsten und wärmsten Seite – das möchten wir nutzen, um in guter Tradition unser Sommerfest zu feiern!

Wann? Am 20. August 2025, von 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Wo? In unserer idyllischen Gartenanlage im Senioren-Wohnpark Erkner

Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Musikprogramm mit „Dirk Jüttner“, dazu gibt es Kaffee und leckeren Kuchen. Im Anschluss verwöhnt Sie unsere hauseigene Küche mit Köstlichkeiten vom Grill und frischen Salaten. (Für externe Gäste gegen einen kleinen Kostenbeitrag.)

Bitte melden Sie sich telefonisch bis zum 13. August 2025 unter 03362 / 7810 an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Einrichtungsleiterin

Suzanne Jung

Werden Sie Teil unseres Teams! Sie suchen eine sinnvolle Aufgabe mit Perspektive? Oder kennen jemanden, der sich für eine Tätigkeit in der Pflege interessiert? Dann werden Sie Teil unseres engagierten Teams! Dank aktueller Reformen in der Pflegebranche – wie dem eigenen Mindestlohn,

mehr Urlaubstagen und einer fairen Vergütung nach AVR Diakonie – hat der Pflegeberuf in den letzten Jahren deutlich an Attraktivität und gesellschaftlicher Wertschätzung gewonnen. Wir beraten Sie gern persönlich oder online zu Ihren Möglichkeiten bei uns.

Über den Senioren-Wohnpark Erkner

Der Senioren-Wohnpark Erkner steht für die Betreuung pflegebedürftiger Menschen mit Herz und Hand. 117 Bewohner finden bei uns in vollstationärer Pflege, Kurzzeitpflege oder Verhinderungspflege ein geborgenes Zuhause. Gegründet wurde die Einrichtung im Jahr 1995. Seit 2017 gehört sie zur EM-VIA LIVING Gruppe.

Senioren-Wohnpark-Erkner
Gerhart-Hauptmann-Str.12
15537 Erkner

Telefon: 03362-7810

Instagram: wohnparkerkner

Facebook: swperkner

SENIorenKALENDER

26.09., Schlachtfest in Oberjünne, (Preis noch nicht bekannt)

05.11., Reisefest in Neuhegoland 89,00 € (66,00 € Eigenanreise)

02.12., Adventskonzert Philharmonie Berlin, 85,00 € (55,00 € Eigenanreise)

11.12., Schwarzw. Weihnachten in Gariz 85,00 € (60,00 € Eigenanreise)

Reiseberatung: Herrn Karsten Kücken außerhalb der Sprechzeiten: 0175 9810396 bis 20.00 Uhr (außer am Wochenende)

SENIorenKALENDER

und freitags)

Auch wer kein Mitglied der AWO ist, kann sich bei Herrn Kücken melden, um an den Tagesfahrten teilzunehmen.

GefAS Erkner e.V.

Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner
Tel.: 0163 / 89 21 733

Dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Seniorenakademie
Kultur- und Erzählcafé „Pustebäume“
Und viele andere Angebote

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den **05. August 2025** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit in der Zeit von **15.00 - 16.00 Uhr in Erkner**, in der Stadthalle, Julius-Rütgers-Str. 4

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AN- UND VERKAUF

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Brenn- und Kaminholz, 25-50 cm gesiebt,
BIG-PACK, Anlieferung möglich.
Tel.: 0171-44 100 33

Müggelheimerin kauft alte Dinge,
bitte alles anbieten auch Sammlungen.
Tel.: 030 / 65 940 490
Funk 0157-52 42 41 23

Verk. Omba Damen-Cityrad, weiß,
26 Zoll, E-Bike, 6-Gang Shimano, 12,50
Wh Akku, 347 Wh Batterie, 250 W, Preis:
690,- €. moniKa51.10@gmx.de

Wer braucht uralte Schallplatten,
1950/60.
Bitte anrufen: 03362- 88 66 887

Privat kauft Antiquitäten aller Art und
Kunst. Tel.: (030) 65 48 69 90

DIENSTLEISTUNGEN

Baumpflege- und Baumfällarbeiten
mit Klettertechnik
Dachrinnenreinigung
zuverlässig und preiswert

Jörg Rühls • Mühlenweg 40 • 12589 Berlin
Mobil: 0175/ 207 65 41 Tel. 030/ 42 01 22 75

Mike Steinicke
Schöneiche
MS HAUS- & GARTENSERVICE

- Grundstückspflege / -beräumung
 - Hecken- & Rasenschnitt
 - Baumschnitt
 - Hausmeistertätigkeiten u.v.m.
- Mobil: 0170 - 52 61 948

Baum- und Heckenschnitt
und Rasenpflege.

Hilfe und Beratung im
Garten.

Jetzt anrufen
0174 16 18 207

Bewässerungsanlagen
& Mähroboter



Daniel Strunk, Spreebordstr. 21
15537 Neu-Zittau, Tel. 03362-821881
Funk: 0171-3834747
www.baumdienst-strunk.de

DIENSTLEISTUNGEN

MALER bietet von Schadstellenentfernung, Tapezier-, Malerarbeiten, kleinere Spachtelausbesserungsarbeiten u.v.m. an. Zögern Sie nicht, rufen Sie uns an und lassen Sie Ihr Heim verschönern. Kostenlose Besichtigung und Termine auch kurzfristig nach Absprache. Tel.: 0163-2 53 50 72, www.kleckscom.com, kleckscom@gmail.com

RAUMDESIGN & HAUSMEISTER-SERVICE KLECKSCOM bietet Tapezier- und Malerarbeiten, Bodenverlegearbeiten, Entsorgungen, Entrümpelungen, Reparaturarbeiten, Gartenpflege rund ums Haus (März-November) u.v.m. an. Zögern Sie nicht Tel. 0163-2 53 50 72, kleckscom@gmail.com, www.kleckscom.com

Es gibt noch freie Kapazitäten für 2025!
Wir bieten an: Sanierung Mauerwerk, Verputz-, Pflaster-, Fassadenarbeiten, Innenausbau, Trockenbau, Zaunsockelsanierung, Kleinreparaturen (z.B. Klinkermauerwerk, Sanierung Gartenpool,...) Bauausführungen Sven Seifert, Telefon: 0176 / 823 330 31

Bauservice rund ums Haus und Garten:
Reparaturen, Zaunbau, Terrassen, Wege, Mauern, Putzen, Abdichtungen, Garagen u.v.m. Tel.: 0151-14 96 24 83

seit 1954

Baumpflege Mielenz

Baumfällung mit Seilklettertechnik
Totholzeseitigung
Fassaden- u. Hochleitungsfreischneid
Gartenpflege • Stubbenfräsen
Anlegen von Rasen- & Rollrasenflächen
Martin Mielenz Tel.: 0172/3 08 32 51
www.baumpflege-mielenz.de

URLAUB

Großes Ferienhaus
in traumhafter Umgebung

direkt am Malchiner See,
Mecklenburgische Seenplatte



- 120 m² Wohnfläche
- für bis zu 7 Personen
- 2 Schlafzimmer
- gr. Wohnzimmer mit Schlafcouch
- 2 Badezimmer
- große Seeterrasse

www.ferienhausmiete.de/398729.htm
Tel.: 0174/910 08 20

Orthopädie Schuh-Technik

U. Quenstedt - Meister des Handwerks -

- Einlagen
- Neuankfertigung
- Schuhzurichtungen
- Diabetesversorgung

Catholyst. 17, 15537 Erkner, Tel.: 03362/2 37 83
Mo. - Do. 09 - 13 und 14 - 18 Uhr; Fr. 09 - 14 Uhr



ISY KEBAP 1 + 2

täglich ab 9.00 Uhr geöffnet
Kartenzahlung ab 10,- € möglich

Döner . Burger . Falafel .
Halloumi . Salate . Pizza .
Pasta . Grillhähnchen .



ISY KEBAP 1: Hohes Feld 1 . 15566 Schöneiche, Mo.-So. 9-21 Uhr
ISY KEBAP 2: Berliner Str. 132 . 15569 Woltersdorf, Mo.-So. 9-23 Uhr

DACHBAU KÜCHLER

BEDACHUNGEN • KLEMPNEREI • ZIMMEREI

SANIERUNGEN - REPARATUREN - REINIGUNG - WARTUNG - SERVICE

Tel.: 0172 3017139

dach.kuechler@t-online.de

15569 Woltersdorf

TAXIBETRIEB JAHODA



Freundlich
Pünktlich
Zuverlässig

- Krankenfahrten
 - Rollstuhlfahrten
 - Flughafentransfer
 - Taxifahrten
- bis 8 Personen

Telefon (03362) 5151 | Fax (03362) 27052

15569 Woltersdorf, Schubertstraße 6 | E-Mail post@taxi-jahoda.de

Fußball in ERKNER



Erste Männer Tests



Während der Nachwuchs in die Ferien startet läuft die Vorbereitung bei den Männern schon wieder im vollen Gange. Letzten Donnerstag war die VSG Rahnsdorf zu Gast. Das Spiel endete torlos. Samstag empfing Erkner I den Verbandsligisten Fortuna Biesdorf. Nach einer starken zweiten Halbzeit

holte Erkner nach einem 0:3 Rückstand noch einen Treffer.

Am nächsten Samstag kommt dann Sparta Lichtenberg II ins Erich Ring Stadion. Auch das zweite Männerteam testet fleißig. Am Donnerstag trifft Erkner II um 19 Uhr unter Flutlicht auf den FC Herrensee/Strausberg.

Pokalauslosung



Am 17. Juli 2025 wurden durch die Verbände die Pokalgegner für die erste Runde ausgelost. Für den Brandenburgpokal muss Erkner I am 09. August

2025 auswärts gegen den FC Strausberg ran. Die zweite Garde empfängt am 16. August 2025 den MSV Rüdersdorf zum Kreispokalderby.

FV Erkner 1920 Stickerstars



Wer kennt sie nicht, die bekannten und begehrten Stickerhefte der großen Fußballstars. Jetzt kann man auch beim FV Erkner 1920 sammeln und kleben.

In Zusammenarbeit mit dem E-Center Erkner bringt der FV Erkner 1920 noch in diesem Jahr ein eigenes Sticker-Album heraus. Was man sonst nur von Profivereinen kennt, wird jetzt auch bei uns Realität: Spieler, Teams, Trainer und

besondere Vereinsmomente werden zu Sammelbildern. Ein Projekt, das den Verein auf eine neue, greifbare Art erlebbar macht – für Groß und Klein, für Fans, Familien und Freunde.

Der Verkaufsstart ist für dieses Jahr geplant – alle weiteren Infos folgen in Kürze.

Wir freuen uns auf eine ganz besondere Sammelaktion in Erkner!

Sponsoren gesucht

Für die Stickerhefte suchen wir auf diesem Wege noch Firmen aus der Umgebung die uns unterstützen. Der Verein wird an den Einnahmen der beim E-Center Erkner verkauften Hefte und Sticker beteiligt. Mit einer hohen Auflage haben Sponsoren die Möglichkeit sich mit ihrem Logo in dem Heft zu

präsentieren. Da die Hefte Sammlerobjekte sind landen diese auch nicht irgendwann im Müll, sondern bleiben bei den mitmachenden Sammlern lange als Erinnerung liegen. Wer Unternehmer kennt die hier mitmachen würden, oder Firmen können sich direkt an uns wenden. Kontakt : sponsoring@fv-erkner.de

100 Jahre FV Erkner 1920 e.V.
„Wir bewegen mehr als Bälle“



Keine weitere Steuerverschwendung ins Ausland!

Wir brauchen unser Geld hier!



www.scheffler-bad-saarow.de

Golmer Str. 6b, Bad Saarow



www.sonnenschutz-braatz.de



Vogeler

**REIFEN- &
AUTOSERVICE**

Ehrenfried-Jopp-Str. 17, Fürstenwalde



Thomas-Edison-Str. 2, Fürstenwalde

**GENUSS
WERK STADT**



Markt 1, 15848 Beeskow
www.genuss-werk-stadt.de



Second Hand & Outlet
Rauener Str. 9, Fürstenwalde



Eisenbahnstr. 144,
Fürstenwalde



Handwerksmeisterbetrieb

J.-S.-Bach-Str. 1a, Fürstenwalde

Wir denken an Ihr Auto.



**Autohaus Kuchenbecker
GmbH & Co. KG**



Langewahler Str. 19a, Fürstenwalde

2terRat.de

Wollankstr. 8, Erkner

MENGelektro
seit 1920

Breite Str. 3, Beeskow

Ihr zuverlässiger Containerdienst
seit 1990
MIELKE & CO.
FUHRUNTERNEHMEN GmbH
Containerservice von 1 bis 40 cbm

Gewerbegebiet Zum Wasserwerk 7a, Erkner



Saarower Str. 19, Reichenwalde

fit+ **DEIN
NEUES
FITNESSSTUDIO**
IN NEUENHAGEN



neuenhagen.fitplus-club.de

Hildesheimer Str. 14a, Neuenhagen



Eisenbahnstr. 134, Fürstenwalde

**Bestattungshaus
Gerald Ramm**
Tel. 03362 / 54 79

Rüdersdorfer Str. 105, Woltersdorf



Ländliche Gastlichkeit im Familienbetrieb
seit mehr als 200 Jahren
Gasthof Simke und Pension

Kirchstr. 5, Herzberg

AMSICO.de
Sicherheit von Alarm bis Zaun

Hoppegartener Str. 10,
Hoppegarten

Wir zahlen 1 Billion Euro Steuern.

Keine weitere Steuerverschwendung ins Ausland. Wir brauchen unser Geld hier!

ja bitte!?
druck & werbung

Pfaffendorfer Chaussee 35,
Rietz-Neuendorf OT Pfaffendorf
www.jabitte.com

NATUR STEIN

Werner-von-Siemens-Str. 11, Schöneiche

SoftSyncPro®
INTERNET AGENTUR

www.softsyncpro.de

Zur „Quelle“
Am Springsee

www.waldgaststaette-zur-quelle.de
Am Springsee 2,
Storkow OT Limsdorf

PRE WE NA GmbH
Verlegung von Bodenbelägen aller Art

Dr.-Cupei-Str. 3, Fürstenwalde

FAHRRADHANDEL KLAUS
Puschkinstr. 82/83, Fürstenwalde

Bauelemente - Service
TUSCHE

Charlottenhof 28, Beeskow

Pflege mit Tradition
Beatus GmbH

www.pflege-mit-tradition.de, Bad Saarow

Salon
Haarpflege & Kosmetik

Beeskower Str. 40, Rietz-Neuendorf

Haus- und Hof-Narr
Ronald Domsch

Lübecker Str. 14, Schöneiche

Ofen- und Luftheizungshandwerk in zweiter Generation

Ihr Kachelofenbaumeister

Detlef Schulze
Ofen- & Luftheizungsbaumeister

Wochowseer Weg 1a, Storkow

Wein & Feinkost
VITICULA
seit 1999

Confiserie & Café
Fon/ Fax: 03342/ 205310

Rudolf-Breitscheid-Allee 95,
Neuenhagen

Wir für Beeskow
BSK

bürgernah sozial kompetent

Praxis für Naturheilkunde
www.HeilpraktikerKunz.de

Praxis für Naturheilkunde
Am Treptower Park 42, Berlin

Reise Oase

Alte Langewahler Chaussee 11, Fürstenwalde

Nicole Adolf e.K.

Hauptstr. 13, Lindenberg

EP:Electro Christoph
Electronic Partner

Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

Bahnhofstr. 22a, Fürstenwalde

Ihr Handwerker rund um Haus und Garten
Haus- & Garten Service

Inh. Holger Frömming
Charlottenhof 28, Beeskow

www.saunabau-berlin.de

Blockhaus- & Saunaanlagen
Jürgen Wohlfarth e.K.

Waldstr. 7, 15566 Schöneiche

Storch-Apotheke

Am Markt 7, Storkow

Falk

Pflege zu Hause

03361/747880

August-Bebel-Str. 23,
Fürstenwalde

DACHBAU KÜCHLER
BEDACHUNGEN · KLEMPNEREI · ZIMMEREI

Sicherheitstechnik Zinke
Telefon: 0172/3 20 22 16

Klosterstr. 16, Beeskow

Mobau PRO Baustoff-Union

Zum Mühlenfließ 2, Neuenhagen

RIPOWER GROUP
Feldstr. 5, Falkenberg

salon trendy

Friseurmeisterin Linda Wöllm

Straße des Friedens 26a,
Tauche, OT Görsdorf

Gärtnerei Heinrich

www.gaertnerei-heinrich.de

Hauptstr. 13, Tauche OT Lindenberg | Reichenwalder Str. 2, Storkow

Kosmetik & Massagen
Beauty & Balance
Meisterbetrieb

Eichenweg 2, Rietz-Neuendorf

De Sero
Dellenservice

www.deserv-dellenservice.de

Moped · Fahrrad · Autozubehör
Fahrrad Shop Worreschk

Breite Str. 4, Beeskow

ENGLER
BAU- UND LANDMASCHINEN
Vermietung · Verkauf · Service · Bau- · Hof- · Stalltechnik

Charlottenhof 31, Beeskow

Fachbetrieb Korn
Heizung - Bäder - Wartung - Service

Fürstenwalder Str. 14, Beeskow

Dachdeckerbetrieb Heino Flauaus

Breite Str. 13, Fürstenwalde

bft Freie Tankstelle Lindenberg
Tanken & mehr
MEISTERWERKSTATT

An der B 246, Tauche OT Lindenberg

WALLY UND PAUL
EISMANUFAKTUR - IMKEREI

Dorfstr. 19, Bad Saarow-Pieskow

Auto Dienst
DIE KFZ-WERKSTATT
Görsdorf
Meisterbetrieb

Straße des Friedens 15,
Tauche, OT Görsdorf

Keine weitere Steuerverschwendung ins Ausland!

Wir brauchen unser Geld hier!



Breite Str. 10, Beeskow



Mühlenstr. 25, Fürstenwalde



Fürstenwalder Str. 5, Rietz-Neuendorf



Karl-Marx-Str. 34, Friedland



www.facebook.com/UlmenhofSteinhofel
Straße der Freundschaft 25, Steinhöfel



Molkenberger Str. 02, Fürstenwalde



www.stoffwandel.de
Stoffe & Handmadeklamotten



Friedhofsstr. 3, Fürstenwalde



Domstr. 2, Fürstenwalde



Dahmsdorfer Str. 5, Wendisch Rietz



HOLGER ROGER PELZ
BEZIEHUNGSCOACH

Alte Dorfstr. 47, Steinhöfel
OT Neuendorf im Sande



August-Bebel-Str. 101,
Fürstenwalde



Lotichiusstr. 32, Fürstenwalde



Rathausstr. 5, Fürstenwalde



Beate Willer, Yoga & Energiearbeit
Eisenbahnstraße 153, Fürstenwalde
www.mandalayoga.de

Keine weitere Steuerverschwendung ins Ausland!

Wir brauchen unser Geld hier!



04.-05.10.2025
Wolle Festival Erkner 2025,
Stadthalle Erkner,
Julius-Rütgers-Str. 4, Erkner

**Bestattungshaus
Rintisch**
Über
125 Jahre
das Haus
Ihres Vertrauens



Friedrichstr. 53, 15537 Erkner
Tag & Nacht
☎ 03362-36 66
Fax: 03362-50 02 63



Lindenstr. 9, Rietz-Neuendorf, Tel: 33677-35 99 43



Lebbiner Str. 1, Storkow, www.irrlandia.de



Landschlachthof Lehmann
Traditioneller Handwerksbetrieb
Schlachten, Zerlegen, Verarbeiten und Verkauf

Tempelberger Weg 1b, Steinhöfel OT Heinersdorf



**Kfz-Werkstatt
Henrik Krüger**

Im Luch 5, Beeskow



**Bestattungshaus
F. Brunn**

... denn Trauer braucht Vertrauen!

Ernst-Thälmann-Str. 45, Fürstenwalde



Domgasse 1, Fürstenwalde

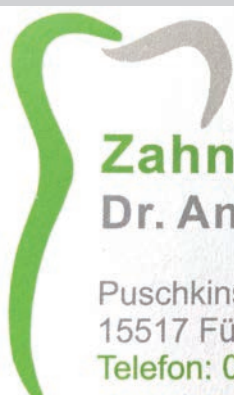


KÜCHENVORMELCHER

Saarower Str. 11, Rauen



Neue Str. 50, Fürstenwalde



**Zahnarztpraxis
Dr. Anka Giebler**

Puschkinstraße 56
15517 Fürstenwalde
Telefon: 03361 57337

**ZURÜCK ZUR
MEINUNGS
FREIHEIT**

NEUERSCHEINUNG: Eine wahre Geschichte über Sehnsucht, Sucht und das, was wir Liebe nennen

von Katina Engel

Was passiert, wenn du alles aufs Spiel setzt – für einen Menschen, der sich selbst längst verloren hat?

„Schlaflos im Rausch des Lebens“ ist eine wahre, zutiefst persönliche Ge-

schichte. Sie erzählt von einer Frau jenseits der 50, die glaubt, ihr Leben im Griff zu haben – bis sie Maik begegnet. Er ist drogenabhängig, verletzlich, widersprüchlich. Und doch ist da sofort diese magnetische Anziehung, diese Energie, die alles verändert. Gegen jede

Vernunft lässt sie sich auf ihn ein. Was folgt, ist ein emotionaler Absturz in eine Welt voller Rausch, Abhängigkeit, Ekstase – und tiefer Erkenntnis.

Dieses Buch ist kein Roman. Es ist ein Zeugnis. Schonungslos ehrlich, mitreißend und erschütternd zugleich

beschreibt Katina Engel ihre persönliche Reise durch Höhenflüge und Selbstfindung.

Über die Autorin

Katina Engel ist keine klassische Autorin – sie ist eine Erzählerin des echten Lebens.

Mit über 50 wagt sie es, sich ihren dunkelsten Sehnsüchten zu stellen und mit offenem Herzen zu schreiben.

Ihre Worte brennen. Ihre Erfahrungen sind real. Ihr Mut, alles aufzuschreiben, ist ein Geschenk für jede Frau, die sich in der Tiefe selbst begegnen will. Die Autorin lebt in Berlin.

Das Buch im Überblick

Titel: Schlaflos im Rausch des Lebens – Eine wahre Geschichte über Sehnsucht, Ekstase und den freien Fall in die Freiheit

Autorin: Katina Engel,
E-Mail: katina-engel@posteo.de

Genre: Autobiografie/Selbstfindung/
Frauenliteratur

Erscheinungsdatum: Juni, 2025

Format: Taschenbuch, 246 Seiten

ISBN: 978-3769358602

Erhältlich über www.amazon.de/dp/3769358600



*Schlaflos
im
Rausch
des
Lebens*

JETZT:
ALS PRINT UND E-BOOK
ERHÄLTICH –
AUCH IM BUCHHANDEL!



MFA
Märkische Fassade
und Ausbau GmbH

FASSADE | PUTZ | TROCKENBAU

Zeppelinstraße 37 B | 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
Tel. 0172 1 41 47 54 | www.mfa-putz.de



K.-H. KULKE
BAUUNTERNEHMUNG,
DACHDECKUNGS GmbH

2 Ausbildungsplätze
ab 09/2025
Ansprechp., Herr Zech:
+49 172 174 63 99

- Dachausbau - Bauwerksabdichtungen - Reparaturen - Rinnenreinigung
- Flachdachsanieierung - Steildachsanieierung - Photovoltaik - Gründächer
- Holzschutz - Bauklempnerarbeiten - Asbestarbeiten TRGS 519

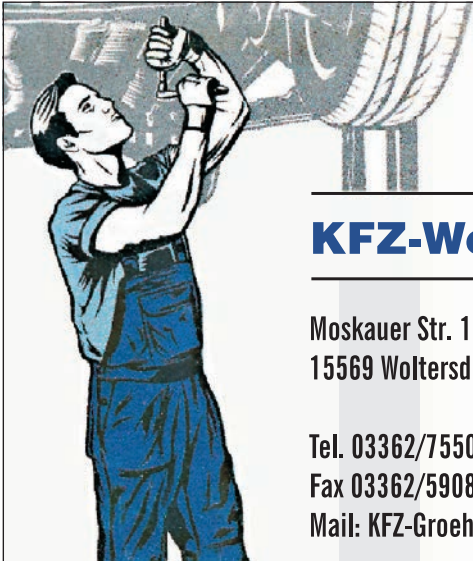
K.-H. Kulke Bau- und Dachdeckungs GmbH,
Dönhoffstraße 18, 10318 Berlin-Karlshorst, Tel.: 030-508 70 00
Mail: kulke.gmbh@t-online.de, Web: www.kh-kulke.de



AUTO SERVICEPUNKT
INHABER: PETER NEUBERT

- Haupt- und Abgasuntersuchungen
- Reparaturen aller Art, typenoffen
- Unfallinstandsetzung
- **DEKRA-Prüfstützpunkt**

Peter Neubert
Beuststr. 21/Ecke Baekelandstr.
15537 Erkner
tel. 03362 - 88 71 40
fax. 03362 - 88 71 39



KFZ-Werkstatt Gröhe

Moskauer Str. 19
15569 Woltersdorf
Tel. 03362/75509
Fax 03362/590891
Mail: KFZ-Groehe@t-online.de

Inhaber
Frank Sasse
KFZ-Meister

Das Grusel-ABC

Hin und wieder gibt es Leute, die, bedroht von einer Meute böser Buben, nicht verzweifeln, sondern gleich zum Knüppel greifen, um dann, ohne viel zu fragen, mehrmals kräftig zuzuschlagen; was die Meute nicht erfreut, die sich daraufhin zerstreut.

Oder, die an dunklen Tagen einfach keck zum König sagen: „Wir verlangen heut' mehr Licht!“ So was mag der König nicht. Um die Nörgler zu bekehren, muss er sie das Fürchten lehren.

Dazu dient seit eh und je dieses Grusel-ABC: „Affenpocken, BSE, COVID19, Diarrhö, Gürtelrose, Hexenschuss, Klimawandel, Tetanus! Treiben Sie zu wenig Sport? ...und so weiter und so fort.“

Menschen, die nur Angst verspüren, lassen sich viel besser führen. Doch, wie eingangs festgestellt, gibt es Leute auf der Welt, die im Wald nicht ängstlich pfeifen, sondern gleich zum Knüppel greifen.

Bernd Jaeschin

Für den Krieg geradestehen

Da sich unser Denken immer nur ums Geld dreht, stellt sich die Frage nach dem „Wieviel“. Und ist ein Mensch dann genauso viel wert wie ein anderer? Und wenn wir uns das alles beantworten können, dann sollten wir den von uns „errechneten, materiellen Durchschnittswert“ auch ruhig mal mit 60.000.000 multiplizieren. Und mit den „verloren gegangenen“ zerstörten Werten zusätz-

lich addieren: Familien, Verwandtschaft, Gesundheit, Zukunftspläne, Gebäude, Straßen, Schulen, Krankenhäuser, Privateigentum... und was es da noch so alles aufzuzählen gäbe. Und Schmerzensgelder, Rentenzahlungen, Kur-Behandlungs- und Beerdigungskosten, und die Kosten für den Wiederaufbau und Ausgleichszahlungen für die Rückständigkeit – wirtschaftlich gesehen – nicht mehr konkurrieren zu können, noch oben drauf! Und das ergäbe dann eine Summe, für die wir Deutschen, nur auf den 2. Weltkrieg bezogen, dann auch geradestehen müssten.

Und auch jede Wette, die jetzige Welt wäre dann eine ganz andere für uns! Und auch so extrem, in Zahlungen von Reparationsleistungen, dass wir Deutschen auch heute noch in Armut – bei Wasser und Brot, und in zerlumpten Klamotten – leben müssten. Und auch schade, dass es nicht so ist! Auch weil 58.520.000 Deutsche wohl schon wieder für Aufrüstung sein sollen, und manch ein Politiker den Wunsch hegt, in Eigenregie über die Atomwaffen verfügen zu dürfen. Und von der Wiedereinführung der Wehrpflicht – und liebe Frauen, keine Angst, Euch vergisst man nicht(!) – mal ganz abgesehen.

Wobei sich aber die Zahl der Kriegsdienstverweigerer unter den aktiven Soldaten der Bundeswehr (2.468 bis 31. Oktober 2024) bereits schon deutlich erhöht hat! Doch, ob nun Heulsusen hin oder her, so wissen wenigstens die Börsianer diesen gigantischen Rüstungsboom noch so richtig doll zu feiern. Und was Euch von Herzen gegönnt sei.

Doch wenn man uns mal richtig zur Kasse bitten würde, auch zur Abschreckung heutiger Kriege-Macher, wenn wir wahrhaftig am Hungertuch nagen müssten, dann sähe alles schon ganz anders aus. Und vor allem dann, wenn sich in unserer Nähe irgendein Politiker wagen würde, wieder von dem zu sprechen,

das uns vom Frieden weg – in Richtung Krieg hin – führt. Der uns kriegstauglich sehen möchte! Weshalb es für den dann auch eng werden könnte. Wo sich so ein aufgeblasener Menschenpfau, unserer Anhimmlung gar nicht wert, dann selber auch wünschen würde, richtig fliegen zu können! „Dem Kochtopf unserer leeren Mägen noch entfliehen zu können!“

Doch da man uns reich sein lässt, bleibt es alles beim Alten! Beim „wie immer schon gehabt!“

B. Ringk

Wahlversprechen

Geschickt jongliert wird jedes Wort Geschwind erhitzen sich die Mäuler Aus Bürokraten werden Gründer Die Welt, sie wird ein neuer Ort

Die Steuer sinkt, die Rente steigt Rigidier werden Paragraphen Befürchten muss nun harte Strafen Wer zu Betrug und Diebstahl neigt

Vom tiefen Süden bis Berlin Beschleunigt werden die Transporte Und angekurbelt die Exporte Im Land herrscht wieder Disziplin

Ob Mensch, ob Pflanze oder Tier Bald geht es endlich allen besser Der Wald gesundet und Gewässer Geboren wird ein großes Wir

Es sei gesagt kurz vor der Wahl Sie sind recht sicher, die Beschlüsse Gruß an die Bürger, viele Küsse Ein Kreuzchen nur, in großer Zahl

Gewonnen, klasse, vielen Dank! Wir werden uns gleich sehr beeilen Zunächst sind Posten zu verteilen Gereicht auf der Regierungsbank

Wir sitzen nun, was wollt ihr mehr? Wir sind ja schließlich noch verkatert Vom Wahlkampf innerlich zermartert Und die Erinnerung fällt uns schwer

Betrachten wir nun völlig fair Vom hohen Rang aus alte Tage Erkennen wir kaum Grund zur Klage Und machen weiter wie bisher

Eugen Zentner

Eugen Zentner ist Kulturjournalist und Schriftsteller. Er lebt und arbeitet in Berlin. Zuletzt erschienen von ihm das Sachbuch „Kunst und Kultur gegen den Strom“ und der Kurzgeschichtenband „Corona-Schicksale“.

Milliarden für die falsche Politik

Die Potsdamer Regierungskoalition jubelt! Der Bund hat aus seinem Billionen-Verschuldungsprogramm dem Land Brandenburg ein paar Almosen versprochen. Drei Milliarden Euro darf Brandenburg jetzt ausgeben, auch damit die marode Infrastruktur nicht vollends zusammenbricht.

Nicht fehlendes Geld ist das Problem in Brandenburg, es ist die seit Jahrzehnten falsche Politik. Die Milliarden hätten längst zum Wohle aller Brandenburger eingesetzt werden können. Stattdessen wurden sie planlos verschleudert für zweifelhafte Wirtschaftsprjekte und seit über einem Jahrzehnt für eine völlig verfehlte Migrationspolitik. Unzählige Milliarden, die die Woidke-Regierung für illegale Migranten und abgelehnte Asylbewerber hinausgeworfen hat.

Der Jubel über das von unseren Enkeln und Urenkeln geborgte Geld ist nahezu zynisch. Wer wirklich Politik für die eige-

nen Menschen macht, muss nicht nachfolgende Generationen verschulden, um alles, was in Jahrzehnten vernachlässigt wurde, zu flicken. Wir haben der Landesregierung in den Haushaltsverhandlungen aufgezeigt, wie man mit dem Geld der Steuerzahler umgehen sollte, verstanden hat das in der Koalition offensichtlich niemand. Kathi Muxel, MdL (AfD)

Die Wirkung folgt der Ursache

Wir fordern: Wir wollen in Ruhe und Frieden unser eigenes Leben leben.

Ist das zuviel verlangt? Das kommt darauf an, was wir dafür zu investieren bereit sind.

1. Sind wir willens und fähig – wie Immanuel Kant es formuliert – uns stets so zu benehmen, dass wir Vorbild für ein allgemein gültiges Gesetz sein könnten?

2. Gewichten wir Dankbarkeit und Demut höher als Stolz und Eitelkeit?

3. Wissen wir – wie Sokrates – dass wir nichts wissen?

4. Streichen wir „Wir sind die Guten“ aus unserem Vokabular?

5. Verpönen wir leistungsloses Einkommen wie Zins und Erbschaft?

6. Nehmen wir hemmungslos an, was uns angeboten wird, geben wir aber auch bedenkenlos weiter, was wir nicht mehr brauchen?

7. Nehmen wir die Interessen des Anderen genauso wichtig, wie unsere eigenen?

8. Nehmen wir unsere Aufsichtspflicht über unsere Volksvertreter im gebotenen Umfang wahr?

Falls das tatsächlich nicht so ist, nehmen wir Ausbeutung und Krieg achselzuckend in Kauf. Das ist eine pur logische Wirkung.

Johannes Bard

Ich setze noch einen drauf!

Sehr geehrter Herr Hauke, die Welt steht Kopf oder bin ich es, der blöd ist im Kopf? Sir Newton hat die Sache mit der Schwerkraft erklärt und mit einem Apfel schmackhaft gemacht. Oder doch nicht? Fällt der Apfel nicht vom Baum zur Erde, sondern fliegt himmelwärts?

Robert Koch, der nicht mehr erleben musste, wie ihn Lothar Wieler und Dr. Drosten verulkt haben, hat das mit den ansteckenden Bakterien endgültig geklärt. Oder etwa nicht? Derzeit werden solche Endgültigkeiten zugunsten von Unlogischem bis Menschenverächtlichem auf den Kopf gestellt: die unbestritten beste Kriegshetzerin, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, bekommt einen Preis für Menschlichkeit, genannt Janusz-Korczak-Preis (auch für Demokratie und Freiheit). Korczak, der bekanntlich mit seinen jüdischen Zöglingen aus Warschau direkt nach Auschwitz ins Vernichtungsgas der Erfurter Firma Töpfer ging.

Sie denken, so eine Verirrung kann man nicht toppen? Doch: Den Internationalen Karlspreis zu Aachen verlieh man kürzlich an Dr. Ursula von der Leyen. Für Verdienste zur Eindämmung der Pandemie, für die Geschlossenheit des Verteidigungswillens gegen Russland. Der Preis ist als Erinnerung an Karl den Große gedacht, genannt Vater Europas,

Leserkarikatur von Siegfried Biener

Seht ihr den Knüppel in seiner Hand? Der will uns angreifen!



aber auch der Sachsenschlächter (Blutgericht von Verden, in dem unter seiner Veranlassung 4.500 heidnische Sachsen einem Massaker zum Opfer fielen.) Sie denken, unglaublich? Wohin sind wir gekommen? Da setze ich noch einen drauf: am 8. Juli schlug Netanyahu Donald Trump für den Friedensnobelpreis vor!

Frank Schubert

Speichern Sie diesen Artikel gut ab!

Hallo, liebe Leser,
hallo, verehrter Herr Hauke!

Könnten und sollten wir uns nicht auch mal etwas glücklich und stolz fühlen? Wofür? Z.B., dass wir den Micha Hauke als guten Daten- und Argumente-Sammler bei uns haben! Der erreicht uns über ein echtes Print- und Online-Medium! Klar, es gibt auch den Reitschuster, den Reichelt, den Schiffmann, Kontrafunk, Paul Brandenburg, die EpochTimes, die JF und diverse andere Überregionale.

Aber der Hauke-Verlag kommt von hier, wird von hier finanziert und schreibt für uns kritische Geister hier. Erhebt öffentliche, zitierfähige Stimme für uns. (Erinnerung: Das hatten wir 1988-89 nicht. Da mussten wir als Nicht-Christen in die Kirchen gehen...)

Nun hat Micha Hauke sich in seinem aktuellen Kommentar in Ausgabe 15/25 „Eine Richtigestellung“ erneut an das heikle Klima-Thema und das böse CO₂ gewagt. Das ist aus meiner Geographen-Sicht ein noch dickeres und härteres Brett als die Drogen-Covid-Lüge oder die Lauterbach-Affen-Pocken.

Das Klima: Noch schwieriger, wissenschaftliche Ergebnisse richtig zu stellen und sachlich zu vermitteln. Der Micha Hauke hat das wieder mal so gut und verständlich (fast umfassend) zusammengefasst, dass ich nur den Hut lüften kann und Euch auffordern möchte, den Artikel gut zu speichern! Der ist ggf. für die irgendwann aufnahmebereite Freund- und Verwandtschaft zu verwenden. Mit dem schlechten CO₂-Gewissen werden noch mehr Menschen in Schach gehalten, als mit der Pandemie-Angst. Von Politikern, die das entweder wissen oder nicht wissen können oder wollen. Klima-Aufarbeitung wird wohl ein noch größeres Thema der nächsten Jahre – wenn wir noch die Chance dazu bekommen und uns nicht die irre Generation der Kriegshysteriker in die logische und naheliegende Konsequenz führen.

Was ich sagen wollte: Feiern wir doch mal, dass wir so einen guten Journalisten und Verleger wie den Micha Hauke in unseren Reihen hier in Ost-Brandenburg haben, und unterstützen und hüten diesen lokalen „Schatz“.

Optimistische Grüße aus Schöneiche.

Dr. Ralf Kalke

„Zusammen für den Sieg!“

Wer kann sich noch an die gruseligen Augen von Marie-Agnes Strack-Zimmermann auf riesigen Plakatwänden an unseren Straßen zur Europawahl 2024 erinnern?

Was hat „Oma Courage“ nun bitte seit neuestem mit Janusz Korczak zu tun? Sie erhielt am 29.06.2025 den Janusz-Kor-

czak-Preis für Menschlichkeit. Die Jüdische Allgemeine titelte dazu: „Eine laute Stimme für Frieden und Gerechtigkeit in dieser Welt.“

Ich bin geschockt, da ich weiß, auch ohne Recherche, wer Janusz Korczak war, da die Grundschule meiner Kinder seinen Namen trägt. Im Übrigen zahlt den Preis der Steuerzahler. Aber das macht es auch nicht besser. Denn wer sich mit dem Wirken von Janusz Korczak beschäftigt, kann keinen einzigen triftigen Grund finden, warum ausgerechnet diese Frau diesen Preis verdient hätte.

Janusz Korczak war ein polnischer Militär- u. Kinderarzt sowie Kinderbuchautor und bedeutender Pädagoge jüdischer Abstammung. Bekannt wurde er vor allem durch seinen Einsatz für Kinder, insbesondere in einem jüdischen Waisenhaus. Im August 1942 wurden im Rahmen der Aktionen zur sogenannten „Endlösung der Judenfrage“ die etwa 200 Kinder des Waisenhauses von der SS zur Deportation in das Vernichtungslager Treblinka abgeholt. Obwohl Korczak wusste, dass dies für ihn den Tod bedeutete, wollte er die Kinder nicht im Stich lassen und ging mit ihnen in den Tod.

Die Laudatio für Strack-Zimmermann hielt der Professor für Internationale Politik und Konfliktexperte, Carlo Masala. Bei der Professur könnte man meinen, der könnte einschätzen, inwiefern sich Marie-Agnes für internationale Politik eingesetzt hat. Meines Erachtens jedenfalls nicht positiv – im Gegenteil, denn wer öffentlich zu Krieg aufruft, trägt nichts Positives zur internationalen Politik bei, oder? Wie Prof. Masala (Konfliktexperte!) sie in seiner Laudatio als „würdig“ bezeichnen kann, ist mir schleierhaft. Hat er nicht die „Kommunikationsentgleisungen“ mitbekommen, wie sie ungeniert ihre bellizistischen Hasstiraden von der geschützten Bühne auf Bürger absanderte? Wie z.B.: „Weißt du was, du Dödel? Komm doch mal her, leg dich doch mal hier mit mir an! Dafür hast du nicht den Hintern in der Hose!“ Oder auch sehr vornehm: „Ihr seid zu blöd, um eine Pfeife in den Mund zu stecken!“ Ich wage zu bezweifeln, dass Janusz Korczak seinen Schützlingen derart Vokabular und Auftreten beibrachte. Aber Masala sieht es anscheinend anders. In seiner Laudatio betonte er: „Sie ist stark im Auftreten, eloquent in der Sprache.“ Meinen Sie das tatsächlich ernst, Herr Professor?

Aber schon der Beginn seiner Laudatio macht mich fassungslos: „Dieser Preis wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich im besonderen Maße um die Förderung der Menschen- und Kinderrechte, um die Wahrung des Friedens und die Bekämpfung von Hass, Gewalt und Menschenfeindlichkeit verdient gemacht haben.“ Ich kann bei bestem Willen und trotz intensiver Recherche nicht erkennen, wann und womit sich Strack-Zimmermann für Menschen- und Kinderrechte oder für die Wahrung des Friedens einsetzte. In der Laudatio heißt es weiter: „Aber immer verbunden mit der Empa-

thie für das Leid, das solch militärische Auseinandersetzungen nach sich ziehen.“

Masala lobte weiter: „Und sie hat, wie kaum eine andere im deutschen Politikbetrieb, begriffen, dass es, manchmal militärische Stärke braucht, um Frieden und die Beendigung von Leid herbeizuführen.“

Inwieweit ist es ihr gelungen, z.B. mit ihrer T-Shirt-Botschaft „Taurus für die Ukraine – Zusammen für den Sieg“ Menschen- und Kinderrechte und den Frieden zu wahren? Taurus sind Waffen. Waffen töten Menschen und oft genug auch unschuldige Kinder. Aber das weiß der schlaue Herr Professor wohl nicht.

Der weitere Laudatortext bringt mir Ekelpickel: „Und sie macht das mit Biss und Wortwitz“ – in der o.g. „Eloquenz“?! Bei deren widerwärtigen Bellizismus kann ich, so sehr ich mich auch anstrengen, wirklich keinerlei Witz entdecken.

Spätestens beim letzten Absatz der Laudatio erkennt man, wes Geistes Kind er ist: „Menschlichkeit ist kein Ideal, sie ist ein Auftrag. Zeichnen wir heute eine Person aus, die diese Menschlichkeit als Auftrag begriffen hat und mit einer militärischen Konsequenz an der Auftragsbefüllung tagtäglich arbeitet.“

Den krönenden Abschluss lieferte Masala im Kölschen Dialekt: „Häs de jood jemaach Mädchen. Maach esu wigger“. Da verschlägt es mir endgültig die Sprache und ich schlussfolgere: Wir werden nicht nur die vermeintlich Ausgezeichneten erkennen, sondern auch ihre Laudatoren, welche die Lobreden gehalten haben.

In einem stimme ich mit Strack-Zimmermann zu: „Korczak war ein außergewöhnlicher Mann, der Menschlichkeit gelebt hat und nicht nur gepredigt.“ Sie sei dankbar und tief berührt für den erhaltenen Preis. Ihre Hybris allerdings gestattet ihr scheinbar keine Reflexion ihrer Worte.

Janusz Korczak blieb es erspart, Strack-Zimmermann und Masala kennenzulernen und erleben zu müssen; mein einziger Trost.

Anne Krämer

Aufgepasst, neues Unheil droht

Am 20. Mai 2025 wurde von der WHO das Pandemieabkommen mit seinen internationalen Gesundheitsvorschriften verabschiedet, das den WHO-Chef ermächtigt, nach seinem Ermessen weltweit Pandemien auszurufen. Die USA sind bereits vorher aus der WHO ausgetreten. Der amerikanische Gesundheitsminister Kennedy Jr. rief andere WHO-Mitgliedsstaaten dazu auf, dem USA-Beispiel zu folgen. Das tat Argentinien mit nachvollziehbarer Begründung: Die Vorschriften der WHO beruhen nicht auf Wissenschaft, sondern auf politischen Interessen und bürokratischen Strukturen und sind deshalb unbrauchbar; Argentinien wird nicht zulassen, dass eine internationale Organisation in die Souveränität des Staates eingreift – schon gar nicht, wenn es um die Gesundheit

geht. Zur Erinnerung: Die WHO ist kein demokratisch gewähltes Gremium, wird zu etwa 80% über Spenden finanziert und fungiert als Verkaufsbüro der internationalen Pharma-Konzerne.

Deutschland hat keinen Widerspruch gegen die Internationalen Gesundheitsvorschriften eingelegt – so treten sie automatisch im Herbst 2025 in Kraft. Der Bundestag hatte schon im vorigen Jahr den Entwurf durchgewinkt. Zu groß ist der Einfluss der Pharma-Lobbyisten. Die Regierenden und der Mainstream-Journalismus gehen davon aus, dass die Bürger, Leser und Zuschauer als folgsame Untertanen kein Gedächtnis brauchen, sondern brav der von ihnen verkündeten „Wahrheit“ folgen. Der Bürger wird damit „bombardiert“, was er hören soll und nicht, was er hören will.

Es bleibt zu hoffen, dass sich viele Bürger an die vergangene Corona-Diktatur erinnern, die nicht nur Milliarden Steuergeld verschwendet hat, sondern schwere gesundheitliche Schäden und Todesfälle herbeiführte, z.B.:

- Überbeschaffung von FFP2-Masken. Von den gelieferten 5,8 Mrd. Masken (Kosten: rund 6 Mrd. Euro) wurden drei Viertel vernichtet! Allein die von J. Spahn zu verantwortende Abnahme-Garantie führte zu einem bisherigen Schaden von 2,3 Mrd. Euro! J. Spahn ist jetzt der neue CDU-Fraktionsvorsitzende im Bundestag!

- Mehr als 25.000 Betrugsfälle bei Corona-Hilfen und Testzentren, wahrscheinlicher Schaden = 2 Mrd. Euro – verantwortlich: Regierung wegen fehlender Kontrolle.

- Medienwirksame Eröffnung eines Corona-Notrallkrankenhauses mit 500 Betten auf dem Berliner Messegelände, das nie einen Patienten gesehen hat und aufgrund fehlenden Personals ohnehin nicht funktionieren konnte – verantwortlich: die Gesundheitsbehörden, Schaden 98 Mill. Euro. Es wurde nun heimlich geschlossen. Ein überhöhter Bedarf an Krankenhausbetten für Corona-Patienten bestand ohnehin nicht!

- Dubiose Impfstoffbestellungen durch die EU. Bis November 2021 wurden 4,6 Mrd. Impfstoffdosen mit Abnahmegarantie bestellt, d.h. 10 Spritzen für jeden EU-Bürger inkl. Säuglinge! Besonders bemerkenswert war der über SMS abgeschlossene Vertrag von der EU-Kommissionspräsidentin mit dem Pfizer-Chef über die Lieferung von 1,8 Mrd. Impfdosen zum Preis von 36 Mrd. Euro, wobei der Preis für die Einzeldosis vorab von 15,50 auf 19,50 Euro erhöht wurde – der Herstellungspreis liegt bei 3 Euro!! Nun, das EU-Parlament hat seine eigene Gerichtsbarkeit und eigene Kontrollorgane! Ein Schelm, wer Böses dabei denkt!!

- Falsche Behauptungen der Gesundheitsminister Spahn und Lauterbach zur Wirksamkeit und Verträglichkeit von mRNA-Impfstoffen, die ohne eine solide Datenlage millionenfach mit Notzulassung verimpft wurden. Vor jeder Wirksamkeitsstudie (Phase-III-Studie) sollte auf jeden Fall die Toxizität des Wirkstoffs (hier Spike-Protein) in einer Phase-I-Studie geprüft werden. Das wurde offensichtlich unterlassen und ist nach Behördenmeinung auch zukünftig unnötig, weil sich ja die mRNA-Technologie so „glänzend“ bewährt hat! Pathologen konnten das Spike-Protein in vielen Organen von Leichen nachweisen, was die zahlreichen Nebenwirkungen erklä-

Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: info@hauke-verlag.de

ren dürfte. Neue Studien zeigen nach mRNA-Impfungen ein Absterben von 60% Eizellen bei Ratten, einen Geburtenrückgang in Deutschland und in den USA seit 2021 (in Afrika nicht!) und laut Krankenakten von 500.000 israelischen Kindern einen signifikanten Anstieg von Autoimmunerkrankungen um 23% gegenüber der ungeimpften Kontrollgruppe!

Gemäß wissenschaftlichen und Geheimdienstinformationen erhärtet sich der Verdacht, dass Sars-CoV-2 ein Produkt der Gain-of-Function-(GoF)-Forschung ist. Ziel der GoF ist es, Viren experimentell gefährlicher zu machen. Das soll offiziell dem zivilen Gesundheitsschutz dienen, dürfte aber auch als Biowaffe von militärischem Interesse sein. Übrigens gehört der in Coronazeiten allgegenwärtige Prof. Drost international zu den größten GoF-Unterstützern!

Dr. H.-J. Graubaum

Antworten auf nicht gestellte Fragen (VI)

Lieber Herr Hauke,

...dass die Klimälügen zum Ende kommen! Und Ihr Artikel dazu in der neuen Ausgabe ist so wunderbar! So sachlich, nur Fakten, man kann alles zitieren und in die ganze Welt senden. Danke, Danke, Danke!

Natürlich habe ich mich die letzten Jahre immer wieder über Ihre besten Aufdeckungen zu Corona gefreut. Auch dafür sei Ihnen endlich einmal gedankt.

Nun mein sechster Teil der „Antworten auf nicht gestellte Fragen“.

Der Kampf ist eröffnet – Trump gegen seinen früheren Unterstützer, den Tesla-Wahnsinnigen. Eine Amerika-Partei will er aufbauen. Die Zeit ist reif, den Kopf-Kranken aus USA auszuweisen. Trump meinte nur cool: „Er ist lächerlich.“ Ja, Auslachen ist ein probates Mittel gegen Politiker. Es ist besser als sie zu beschimpfen. Für Auslachen wird niemand verurteilt. Was bringt uns der Kampf der beiden? Kommt er nach Grünheide? Wird ihn Woidke wieder mit offenen Armen aufnehmen, ihm sagen, „ich tue alles für sie“, wie er es ihm schon 2020 schrieb? (s. Landesarchiv Brandenburg)

Woidke auslachen! Wie konnte er sich so dämlich dem Wahnsinnigen hingeben? Genuß mit Bahnhofsneubau Fangschleuse, den Waldabholzungen, den Verkehrseinschränkungen, dem Lieferverkehr für Tesla, den Tesla-Sklaven in unserer Heimat. Alles muss weg! Die Tesla-Autos mit Hubschrauber von der Fabrik zum nächsten Schrottplatz schaffen. Den Müll braucht keiner. Wir sind Deutsche und kaufen deutsche Autos! Basta! Wo ist unser Nationalstolz?

Hat die Ex-Kanzlerin mit den Flüchtlingen unseren Nationalstolz kassiert? Wer Defizite hat, möchte sich besinnen. Unsere Erfindungen führten den Fortschritt der Weltentwicklung an. Stehen wir zurück hinter Franzosen und Polen? Und dann kam dieser verrückte Südafrikaner zu Trump und Woidke und zerstörte unsere Heimat. Schluss damit!

Das Ende liegt in den Gemeindeversammlungen von Grünheide, beim attestierten Stasibürgermeister. Wir hatten Wahlen in der EU, in Brandenburg, im Landtag, in der Gemeinde, in allen Ortsteilen von Grünheide, aber der Tesla-Ter-

ror dauert an. Nichts, gar nichts änderte sich durch die Wahlen. Abweichende Meinungen werden niedergestimmt. Das Schreckgespenst Stasi regiert weiter in Grünheide. Diese Schweinerei ist zum Kotzen. Das Vertrauen der Bürger untereinander ist massiv verunsichert und gestört, weil niemand weiß, wie der andere denkt. Man kann nicht mit Fremden oder Neubürgern reden, ehe man nicht weiß, welche Meinung sie vertreten. Einen derartigen Zustand gab es nur in der DDR. Aber 35 Jahre nach dem Untergang des Stasistaates ist es in Grünheide noch so wie in der DDR! Dieser furchtbare Zustand wird weiter erhalten, weil Politiker aus dem Bundestag den Stasimann stützen, wie z.B. der, der jetzt Bürgermeister in Fürstenwalde werden will, der verlogene Herr Mathias Papendieck. Woidke ist Stasimann und die Landräte Steffen, Lindemann und Zalenga machen sich verdächtig, weil sie den Stasibürgermeister immer noch stützen bzw. stützten. Für politische Witze wurde man in der DDR lange eingesperrt, anfangs sogar erschossen, oft ohne Gerichtsurteil.

Heute werden in Gemeindeversammlungen Bürger aus dem Saal geworfen, wenn sie Fragen stellen, wegen der vielen korrupten Vorgänge im Rathaus. Das ist totaler Stasiterror. Auch die Fragestunde der Bürger zu beschränken ist Terror. Es ist Stasiterror, dass in den Gemeindeversammlungen Bürger nur anfangs Fragen stellen dürfen. Wenn die Beratungen zu den einzelnen Themen laufen, müssen Bürger sich dazu äußern dürfen. So ist die Brandenburger Kommunalverfassung zu ändern. Geht das nicht, ist es Stasiterror! Stasi-Stolpe mit der hörigen SPD hatte die Diktatur angeordnet. Der alte Müll maßregelt unser Rechtssystem heute noch. Was in Grünheide abgeht, gibt es nirgends in der BRD. In vielen Brandenburger Gemeinden lebt die Verbundenheit der Dorfbewohner mit gegenseitigem Füreinander. In Grünheide steht die Freiwillige Feuerwehr hinter dem Stasibürgermeister. Sie ist Saalordner bei den Gemeindeversammlungen, um Bürger rauszuschmeißen. Obendrein Pandemie-Rechtsbeugung, Kriegshetze, Grüne Klimaerziehung und dazu Brosius-Gersdorf als Richterin – Nein! Unser Menschenrecht auf Selbstbestimmung und Heimat ist gebrochen. Faschismus heute: Stasistaatsterror = Musk-Tesla-Terror!

Dr. R. Heinemann

Ist der öffentliche Rundfunk noch reformierbar?

Die Bürgerinitiative Leuchtturm ARD ORF SRG betreut seit drei Jahren viele Kläger in allen Bundesländern, die sich wehren wollen gegen die Einseitigkeit der Berichterstattung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR).

Nun gelang aufgrund der Überlastung der Gerichte durch hunderte Klagen ein

Revisionsbeschluss des Bundesverwaltungsgerichtes.

Am 1. Oktober 2025 um 10 Uhr wird das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig die Frage behandeln, ob der öffentlich-rechtliche Rundfunk bei der Aufgabe Meinungsvielfalt zu gewährleisten, strukturell versagt. (Az: BVerwG 6 C 5.24)

Zur Unterstützung der öffentlichen Diskussion über die klaren Defizite bei der Meinungsvielfalt hat die Bürgerinitiative ein Forum von ca. 150 konstruktiven Kritikern gegründet, das helfen kann, eine breite Aufmerksamkeit für dieses wichtige Thema zu schaffen. Viele Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Wissenschaft, aus der Friedensarbeit und dem Journalismus erheben gemeinsam ihre Stimme für Meinungsvielfalt und für eine gesunde europäische Friedensordnung, die sehr nah mit einer fairen Diskurskultur zusammenhängt.

Die am 14. Juli veröffentlichte Pressemitteilung finden Sie hier: <https://leuchtturmard.de/mahnwachen-material/dokumente>

Da das Gerichtsverfahren öffentlich stattfindet, ruft die Bürgerinitiative die interessierte Bevölkerung auf, am Mittwoch, dem 1. Oktober ab 10 Uhr gemeinsam in Leipzig teilzunehmen.

Viele Menschen haben an diesem Tag die Gelegenheit, die hohe Bedeutung der Meinungsvielfalt und einen fairen und breiten Debattenraum zu fordern.

Die Bürger und Beitragszahler haben festgeschriebene Rechte, die vom ÖRR bisher nicht ausreichend eingehalten werden. Es gibt zu viele blinde Flecken bei der journalistischen Kritik an der Regierung oder bei der Aufklärung von globalen Interessen, die im Hintergrund eine Rolle spielen. Letztlich geht es bei dieser wichtigen Arbeit um eine funktionierende Gewaltenteilung, bei der der Journalismus den Mächtigen immer wieder auf die Füße treten sollte, wenn sie die Interessen der Bevölkerung zu sehr aus den Augen verlieren. Deshalb lohnt es sich, die Rolle der Medien bei der Übermittlung der richtigen Informationen zu beleuchten und immer wieder auf Missstände aufmerksam zu machen.

Am Mittwoch, den 1. Oktober in Leipzig haben wir alle die Möglichkeit ein Zeichen zu setzen für eine aufrichtige und öffentliche Auseinandersetzung über die Defizite bei der Meinungsvielfalt.

Der ÖRR hat den Auftrag, das Vertrauen der Bevölkerung zurückzugewinnen, aber er braucht dafür den Anstoß von außen, von engagierten und bewussten Bürgern.

Für diese Zukunftsvision lohnt es sich, die Kräfte der bürgerlichen Opposition zu bündeln, um eine gemeinsame Stimme laut werden zu lassen, die sich für wirkliche Meinungsvielfalt und den damit verbundenen Frieden einsetzt. Melden Sie sich gerne bei der Bürgerinitiative Leuchtturm ARD ORF SRG und helfen Sie mit: info@leuchtturmard.de, Hotline 0151-5055 2062. **Jimmy Gerum, Leuchtturm ARD ORF SRG**

Zerbricht das Solidarsystem der Wasserversorgung?

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Thomas Krieger, lud zur außerordentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am Montag, den 21.07.2025 ein.

Der Tagesordnung war zu entnehmen, dass es um den „Stand einer Vertragsangelegenheit mit einem Gewerbebetrieb“ geht. Aus der Autofabrik wird plötzlich ein Gewerbegebiet. Werden jetzt keine Autos mehr produziert? Bisher gibt es keine öffentliche Mitteilung, dass der neue Versorgungsvertrag zwischen dem WSE und Tesla die Vereinbarung von 2020 abgelöst hat. Es ging daher mit großer Wahrscheinlichkeit erneut um den neuen Versorgungsvertrag zwischen dem WSE und Tesla. Zu erwarten ist auch, dass die Verteilung der Rückgabe des vorgesehenen Wasserkontingents durch Tesla besprochen wird. Besondere Begehrlichkeiten gibt es durch die Gemeinden Neuenhagen bei Berlin und Fredersdorf-Vogelsdorf. Obwohl bereits mehr Wasser für Projekte geplant ist als Fördergenehmigungen bestehen, wollen diese Gemeinden weitere Wasser- und Entsorgungskontingente für die Errichtung von Rechenzentren. Nicht zufällig haben sich die Bürgermeister dieser Gemeinden besonders für den Abschluss des neuen Versorgungsvertrages engagiert. Diese Kommunen fordern genau wie Grünheide für Tesla, bezogen auf ihre Einwohnerzahl überdurchschnittlich viel Trinkwasser für Industrieanlagen. Sie verbessern damit auf Kosten der anderen Mitglieder ihre Möglichkeiten der Steuereinnahmen. Andere Kommunen können in Folge ihre Ansiedlungsprojekte nur eingeschränkt umsetzen. Der Unmut der verschiedenen Kunden des WSE über die als ungerecht empfundene Wasserverteilung steigt und die Solidargemeinschaft wird in Frage gestellt. In Strausberg und Erkner mit den Hauptförderanlagen regen sich Stimmen, die einen Austritt aus dem WSE fordern. Beide Städte hätten dann für ihre Projekte ausreichend Wasser und könnten Wasser verkaufen. Wie sich dann beispielsweise die Kommunen Neuenhagen und Fredersdorf-Vogelsdorf mit Wasser versorgen, ist ungeklärt. Am 28.06.2025 wurde bekannt, dass der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Thomas Krieger, zum Jahresende sein Mandat niederlegen will. Bei seiner bisherigen Arbeit als Vorsitzender legte er das Augenmerk stärker auf die Interessen seiner Kommune als des gesamten Verbandes. Unter seinem Vorsitz verschärften sich die Spannungen innerhalb des WSE.

Manu Hoyer, Vorstand VNLB/Bürgerinitiative Grünheide

Wo ist die Demokratie geblieben?

Es wird nur noch als Eigentümer empfunden, wenn ZDF oder ARD einseitig und parteilich agieren und sich dennoch als unabhängig darstellen. Doch die Störung des Interviews mit Frau Weidel (AfD) wirkte nun schon eher peinlich. Bei jeder anderen Partei hätte man die Störung sofort verhindert bzw. den Ausführungsort verlegt. Auch mit „vorgeprägten“ Partei-

Der Amtseid

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

(Der Wortlaut des Amtseides des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers und jedes Bundesministers. Der Eid kann auch ohne religiöse Formel gesprochen werden.)

buch-Richtern oder haltlosen Verbotsat-tacken löst man die Probleme im Land nicht! Das hat schon diese berufslosen Grünen aus dem Rennen geworfen. Im Gegenteil, wenn Wahlverlierer etwas verbieten wollen, dann riecht es schon sehr undemokratisch! Ein erlogener Wahlsieg passt ohnehin nicht zur Demokratie und kann und wird diese auch nicht stärken! „Der Krug geht solange zum Brunnen, bis er bricht!“ So gefährlich und verantwortungslos wie die Innenpolitik in Deutschland seit einigen Jahren läuft, so gefährlich geht es auch außenpolitisch zu, und das haben wir nicht nur dieser peinlichen Frau Baerbock zu verdanken.

Die USA führen Krieg gegen Russland. Der eigentliche Plan bestand in der Schwächung Russlands in Vorbereitung auf den unvermeidlichen Konflikt mit China. Doch weder die Waffenlieferungen noch die Sanktionen konnten Russland bisher schwächen. Im Gegenteil, letztlich verbraucht dieser Stellvertreterkrieg nur die menschlichen und materiellen Ressourcen der Ukraine und macht die Waffenproduzenten und deren Lobbyisten noch reicher! Politiker mit Moral und Gewissen gibt es offensichtlich nicht mehr! Hunderttausende Menschen werden letztlich ihr Leben verloren haben und viele Milliarden Euro unserer Steuergelder werden für Krieg und Zerstörung vergeudet sein!

Klar, Rüstungslobbyisten werden sich nie für eine Friedenspolitik einsetzen oder gar die Sicherheitsinteressen der Russen achten. Doch der Dritte Weltkrieg wird keine Sieger mehr haben! Offensichtlich hat sich US-Präsident Trump noch etwas Verstand erhalten. Er sagte nämlich, dass man Russland nie hätte aus den G-8-Staaten ausschließen dürfen. Aber selbst Politiker von SPD, CDU/CSU, FDP oder Grüne halten an der wieder aufkommenden revanchistischen Politik der alten Krieger fest! Auch deutsche Politiker lieben eben die Traditionspflege! Doch offensichtlich steht eine Zeitenwende ähnlich dem Untergang des Römischen Reiches an, denn die Brics-Staaten kann keiner mehr ignorieren. Israel hat dies bereits zur Kenntnis nehmen müssen. Deutsche Politiker brauchen dafür wie gewohnt etwas länger und laufen dabei Gefahr, die gleichen Fehler wie Anfang der 30er Jahre zu machen. Von Demokratie reden löst keines der anstehenden Probleme in unserem Land und wie gesagt: der Krug geht solange zum Brunnen, bis er bricht! **Andreas Heising**

Die Armselige Runde Dilettanten

Wer Euren Anteil am Abbau (soweit überhaupt noch vorhandene Reste) der Demokratie (nicht „Unserer Demokratie“, denn „Eure“ wisst Ihr ja gegen die Opposition mit unseren Steuergeldern und Zwangsgeldern einzusetzen) bislang noch nicht begriffen hatte, bekam nun Euren vielfältigen Dilettantismus vorgeführt, Satire pur. Wer bislang noch glaubte, es mit ansatzweise Niveau zu tun zu haben, wenn er den Fernseher einschaltete, durfte Euer Komplettersagen erneut erleben. Diesmal sollte es auch der letzte Tagesschau glotzende Depp verstanden haben (soweit Ihr nicht sowieso schon ins Leere sendet): Euer Versagen sowohl in demokratischer Hinsicht, als auch in organisatorischer.

1. Die Anreise der Störer war bekannt
2. Sie wurden von der Polizei zum Stell-

platz eskortiert

3. Von der Polizei geduldet

4. Von der Polizei nicht des Platzes verwiesen, denn die Demo war nicht angemeldet.

5. Das Interview wurde aufgezeichnet, hätte also ins Hauptstadtstudio verlegt werden können. Genügend Zeit war.

6. Woher wussten die Störer, wann die Aufzeichnung stattfand?

7. Vernünftige Medien hatten schon kurze Zeit später die Nebengeräusche herausgefiltert.

8. Von Inklusion hält wohl die Armselige Runde von Dilettanten nicht allzu viel, sonst wüsste sie, dass die Nebengeräusche von Menschen mit Hörproblemen nicht weggefiltert werden können.

Was mich tröstet: Es dauert nicht mehr lange, bis das Volk, das den Kanal voll hat, den ganzen ÖRR wegfiltert. Dann wird bezahlt, was Qualität bietet, und da entfallen Armselige Runde von Dilettanten und Zusätzliche Debile Fakes und Co. schon mal. Siehe auch die Duldung und das Amüsement des Interviewers. Er ist so unwichtig und so niveaulos und nur noch von kurzer Dauer, von sinnfrei geschriebener Argumentation „Scheiß AfD“ mal ganz abgesehen, aber Argumente sind ja eh nicht Euer Ding! Genießt die letzten Tage, es dauert nicht mehr lange.

Die DDR hat auch noch mal kräftig den 40. Jahrestag im Gaspalast gefeiert, draußen tobte der Bär! Ich werde Euren Abgang genießen. Seid versichert: Ein derartiger Dilettantismus hält sich nicht ewig. Wie sagte Alena Buyx an die Medien gerichtet: „Dann seid Ihr alle mit dran!“ Und sprach von der „Suche nach den Schuldigen“. Nein, brauchen wir nicht zu suchen: Wir kennen sie/Sie! Den Rest erkennen wir an den Auszeichnungen. Weiter so! Ihr macht es uns leichter.

Ach ja: „Nie wieder ist jetzt!“ – Das schreit Ihr und die von Steuergeldern bezahlten sog. „Omas gegen Rechts“ doch immer. Ja, diese gewaltbereiten Truppen waren tatsächlich auch bereits in der Historie unterwegs und brüllten alles nieder. In gewisser Art uni(n)formiert sind die ja bereits.

Susanne Fischer

Kriegsklima

Sehr geehrter Herr Hauke, leiden Sie auch unter der im Juni von „Klimaforschern“ und Meteorologen angekündigten Jahrhundert-Dürre? Ich komme mit dem Ausgießen meiner Pflanzkübel gar nicht mehr hinterher, weil die kleinen Entwässerungsöffnungen an deren Boden den Dauerregen längst nicht mehr ableiten können. Es regnet einfach zu viel, zu lange und zu heftig. Natürlich müssen wir unsere „Klimaforscher“ in Schutz nehmen. Die Dürre-Prognose erfolgte schließlich einige Wochen im Voraus. Wer kann schon wissen, was in einigen Wochen sein wird? Nur wenige Stunden vorher kam hingegen die Wetterprognose für den 12. Juli 2025 für Berlin. An diesem Tag sollte eine Gluthitze von bis zu 43° C über uns hereinbrechen. Die Regierungsmedien waren voll von „Hitzewarnun-

gen“. Erreicht wurden am Ende schlappe 16° C, von 43° C war auch an den Tagen davor und danach absolut nichts zu merken. Wetterprognosen sind eben schwierig und oft falsch. Im konkreten Fall lagen die „Experten“ trotz nur weniger Stunden Abstand mit ihren Modellrechnungen um ganze 27 Grad daneben.

Nur bei der fernen Zukunft, also der Prognose für das Wetter in einigen Jahrzehnten, im Jahr 2040 oder 2050, wissen sie es plötzlich ganz genau, bis auf Zehntelgrad. Leider fällt dieser offensichtliche Widerspruch immer noch viel zu wenigen Menschen auf. Denn wenn die Wettermodelle bereits wenige Tage im Voraus so katastrophal versagen, wie sollen sie dann die Verhältnisse in einigen Jahrzehnten korrekt vorhersehen? Ist das wirklich eine tragfähige Grundlage, um unsere gesamte Art zu leben radikal und ruinös zu ändern, unter immer mehr zunehmendem diktatorischem Zwang?

Problematisch wird es spätestens dann, wenn mit Hilfe solcher Modelle das Wetter in ferner Zukunft bis auf 0,5 Grad genau vorhergesagt wird („Klimakatastrophe“) und eine einfältige Mehrheit noch

immer an diesen Unsinn glaubt und dafür größte Opfer auf sich nimmt („Energiewende“), während einige sich lachend die Taschen vollstopfen.

Nun bin ich schon immer der Meinung, dass Dummheit bestraft werden muss. Aber wenn diese Strafe ausnahmslos alle betrifft, auch die Klugen, und von Bundesregierung und EU mit brutaler Gewalt und beispielloser Bevormundung durchgesetzt wird („Klimagesetze“), dann geht das zu weit. Eine Regierung, die sich zum Büttel milliardenschwerer Klima-Barone machen lässt, gehört abgesetzt, sowieso, wenn sie gleichzeitig und völlig ungeniert das absolute Gegenteil von „Klimaschutz“ betreibt, nämlich beispiellose Aufrüstung und Unterstützung umweltvernichtender Kriege in aller Welt. Und die ihr assistierenden Propagandanstanalten wie ARD und ZDF müssen endlich geschlossen werden. Denn selbst wenn man der Klima-Propaganda folgt: Die historisch beispiellose Aufrüstung ist ganz sicher das genaue Gegenteil von „Klimaschutz“. Das muss selbst dem einfältigsten Politiker, selbst dem dümmsten ARD-„Journalisten“ auffallen. Doch sie lügen unbeeindruckt immer weiter, mit vollem Vorsatz, weil ihre privaten Pfründe davon abhängen. Im Morgenmagazin der ARD wurde uns am 17. Juli vorgeführt, wie wunderschön es ist, wenn amputierte ukrainische Kriegsverwehrte an Krücken miteinander Fußball spielen. Das sind die Bilder, an die auch wir als demnächst „Kriegstüchtige“ uns gewöhnen sollen.

In Berlin, im südlichen Mauerpark, wurde nun vor einigen Tagen Berlins erster „Cooling Point“ (Abkühl-Ort) eröffnet, ein weiterer mit viel Steuergeld finanzierter ideologischer Irrsinn, während Straßen und Brücken in sich zusammenstürzen. Die Fanatiker und Klima-Paniker werden noch lange nicht aufgeben, wenn das Volk sich nicht endlich wehrt. Und weil der Moment der Wahrheit unerbittlich näher rückt, weil das überschuldete Finanzsys-

tem vor dem Zusammenbruch steht, weil unbeschreibliches Elend auf uns alle zukommt, werden die Kriegsvorbereitungen mit immer höherem Tempo forciert. Man hofft wohl, das Volk gegen den „gemeinsamen Feind“ hinter der gleichermaßen unfähigen wie unmoralischen Politik vereinen zu können, wie damals im 1. Weltkrieg, und die längst fällige Revolution noch zu verhindern. Doch schon damals kam es trotzdem zum Aufstand, allerdings erst, nachdem der Schaden angerichtet war. Ob die Menschen heute klüger sind und sich rechtzeitig von unfähigen Politikern und deren Nutznießern befreien werden? Man darf daran zweifeln.

Möchten Sie wirklich unter Führung von Boris Pistorius, Ex-Bürgermeister von Osnabrück und letztes Aufgebot der SPD, in den Krieg ziehen? Würden Sie überhaupt in den Krieg gegen eine Atommacht ziehen wollen, selbst unter einer kompetenten Führung? Genau diese Frage stellt sich gegenwärtig, denn Waffen werden bereits beschafft, als gäbe es kein Morgen. Zwar wird BlackRock-Kanzler Merz seine Auftraggeber damit für den Moment zufriedenstellen, doch irgendwann werden sie noch mehr Waffen verkaufen wollen – und dann müssen die schon beschafften Waffen weg, müssen in einem Krieg verschossen werden. Merz, Pistorius und andere, vor allem Grüne, arbeiten mit Hochdruck daran, diesen Krieg möglichst bald herbeizuführen. Die Bevölkerung, die keinen Krieg will, wird man dann mit einer neuen „Pandemie“ ruhigstellen. Auch daran wird bereits auf allen Ebenen gearbeitet – die diktatorischen „Internationalen Gesundheitsvorschriften“ der Konzern-WHO lassen ebenso grüßen wie die Zensurgesetze der Leyen-EU und die bevorstehende Enteignung durch „digitales Zentralbankgeld“, Schulden, CO₂-Vorschriften (die zu genau diesem Zweck geschaffen wurden) und Sondersteuern. Das ist die Realität, der wir uns endlich stellen müssen.

Dazu muss man allerdings selber denken, ganz allein, mit dem eigenen Kopf!

Blieben Sie bei Verstand und zahlen Sie stets bar,

Dr. H. Demanowski

Mehr solche Artikel!

Lieber Herr Hauke, vielen Dank für Ihren Artikel „Eine Richtigstellung – Die CO₂- und Klimahysterie im Faktencheck“.

Es bräuchte mehr solcher Artikel, um die Menschen aufzuklären. Wir müssen endlich das betreute Denken verlassen, denn im Zeitalter des Internets ist doch eine breite Information jederzeit möglich. Das ist nicht immer einfach und auch zeitaufwändig, aber Grundvoraussetzung, um sich der einseitigen Gehirnwäsche von bestimmten Medienkanälen zu entziehen.

Interessant ist übrigens die KI-erzeugte Aussage in Bezug auf eine breite Wissenschaft. „Der Ausspruch ‚Wissenschaft ist Streiten, nicht Gleichschalten‘ betont, dass wissenschaftlicher Fortschritt durch Diskussion, Kritik und das Austauschen von unterschiedlichen Perspektiven entsteht, nicht durch das Unterdrücken oder Unterbinden von abweichenden Meinungen. Es ist ein Aufruf zur Pluralität und zur offenen Auseinandersetzung in der Wissenschaft.“

Vielleicht sollte der ÖRR deutlich mehr KI gesteuert werden. **Thorsten Dittrich**

Die ARD hat eine Botschaft: „Scheiß AfD!“

Störaktion bei Weidel-Interview war wohl mit Sender und Polizei abgesprochen



Von Michael Hauke

Die ARD sendet ein Sommer-Interview mit Alice Weidel, bei dem im Grunde nur ein einziger Satz klar zu verstehen ist: „Scheiß AfD“ – und das ununterbrochen. Inzwischen wird klar, dass sowohl die Polizei als auch der Sender vorher informiert waren und die Störung unterstützten.

Die Aufzeichnung des 28-minütigen Interviews begann um 15:00 Uhr. Die Ausstrahlung erfolgte drei Stunden später, um 18:00 Uhr. Trotz der dauernden Lautsprecher-Beschimpfung verlegte die ARD das Interview nicht in das Studio, das für Regenwetter sowieso bereitstand. Auch bereinigte die ARD die Störgeräusche in den über zwei Stunden zwischen Interview-Ende und Sendung nicht. Im Gegenteil. Sie wurden offensichtlich durch Atmo- bzw. Richtmikrofone oder durch nachträgliche Ton-Manipulation noch verstärkt. Im weiteren Verlauf des Artikels kommt dazu ein Toningenieur zu Wort.

Der Informationsauftrag des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks besteht nicht darin, eine halbe Stunde lang „Scheiß AfD“ zu senden. Die Information, dass die AfD „scheiß“ sei, bekommen die Zuschauer sowieso mehr oder weniger verklausuliert jeden Tag von ARD und ZDF serviert.

Offensichtlich sind sich die Qualitätsjournalisten nicht sicher, Alice Weidel inhaltlich stellen zu können. Anders ist es nicht zu erklären, dass eine ununterbrochene Beschimpfung eingesetzt wird, um sie mundtot zu machen. Woher wussten die Störer, wann genau das Interview aufgezeichnet wurde? Philipp Ruch, dessen „Zentrum für politische Schönheit“ den Lautsprecherbus stellte, betonte bei BILD, das sei zwar „unser Betriebsgeheimnis“,

die „Verschönerungsaktion“ habe aber in Kooperation mit der ARD stattgefunden.

Auch zum Ton gibt es Erkenntnisse. Der freie Journalist Bastian Barucker befragte einen Tontechniker vom öffentlich-rechtlichen Rundfunk nach seiner Einschätzung. Dieser sagte: „Ich persönlich glaube bei diesem Interview nicht an Zufälle. Spätestens ab dem Moment, an dem Frau Weidel sagt, dass sie sich mit Echo auf ihrem ‚inEar‘ hört, ist das für mich eher eine bewusste Falle. Es ist absolut unüblich, einem Gesprächsgast seine eigene Stimme auf seinen ‚inEar‘-Monitor zu geben (normalerweise nur den Interviewpartner, um seine Fragen besser zu verstehen). Das heißt im Fachjargon ‚N-1‘ (‚Nutzsinal ohne Eigenanteil‘). [...] Die ‚inEar‘-Wege werden immer vorher vom Tonpersonal getestet, besonders bei hochstehenden Politikern. Da bei solchen Interviews nur erfahrene Toningenieure und Techniker ausgewählt werden, kann das meines Erachtens nur Absicht sein.“

Weiter führt der Toningenieur aus: „Der Chor im Hintergrund klingt auch verdächtig ‚dazugemischt‘. Wenn an diesem Drehplatz eine äußere Störquelle (z.B. der Chor) in beide Ansteckmikros einfällt, gibt es durch die Laufzeitunterschiede zwischen den Mikrofonen starke klangliche Einbrüche im Störsignal (Auslöschung durch Interferenz). Das Umgebungsgeschäft klingt ‚phasig‘, dünn und räumlich. Bei diesem Interview habe ich eher den Eindruck, dass es über Atmo-Mikrofone direkt dazugemischt wird. Wenn man als Toningenieur an so einem Ort Atmo-Mikrofone benutzt (würde ich eher nicht tun, weil sie potentiell nur Störquellen aufnehmen), dann muss man sie in so einem Moment natürlich ausschalten und versuchen, nur das Ansteckmikrofon der Person, die gerade redet, zu öffnen. Diese Regelvorgänge hört man deutlich – besonders bei einem Chor im Hintergrund. Dieser scheint aber ungewöhnlich stabil im Klangbild zu sein. Das Ganze wirkt inszeniert.“

Seine persönliche Einschätzung der Vorgänge: „Puh, schäme ich mich für diese Niedertracht der Kollegen! Wie ich das System kenne, werden alle Beteiligten beruflichen Vorteile erlangen.“

ARD-Interviewer Markus Preiß war in der Tat nicht überrascht von der Störung.

Er bemerkte schon in der Einleitung: „Noch viel mehr Menschen aber macht die Partei eher Angst. Wir hören auch hier gerade Proteste gegen dieses Interview. Wir sprechen mit der AfD, die manche eben als eine Gefahr für unsere Demokratie sehen.“ Preiß benutzte tatsächlich das Idiom „Unsere Demokratie“.

Auch das, was auf dem anderen Spreerufer passierte, bedarf einer genaueren Betrachtung. Die Störung war nach Angaben von Philipp Ruch vom „Zentrum für politische Schönheit“ mit der Polizei und dem Sender abgesprochen. Er sagte in einem BILD-Podcast am 22.07.2025: „Ich will jetzt keine Details nennen, aber in enger Absprache mit der Berliner Polizei konnten wir dort eigentlich machen, was wir vorhatten.“

Ein Video zeigt, dass der Bus von einem Polizeifahrzeug bis zu seiner Parkposition eskortiert worden sein könnte, was sich mit Augenzeugenberichten deckt. Dort stand der Bus dann im Halteverbot. Die Demonstration war nicht angemeldet. Das Gebiet rund um den Reichstag ist ein sogenannter „befriedeter Bezirk“, in dem ausnahmslos nicht demonstriert werden darf. Es besteht ein Versammlungsverbot. Die Polizei ließ die Störer gewähren und behauptete später, sie hätte den Fahrer nicht erreicht, weil niemand im Bus gesessen habe und die Tür verschlossen gewesen sei. Diese Aussagen sind durch Videoaufnahmen vollständig widerlegt. Die Polizei ist im Übrigen (wahrscheinlich als Eskorte) schon bei Ankunft des Lautsprecher-Busses zu sehen. Warum also lügt die Polizei?

Liebe Leser, stellen Sie sich vor, es wären Regierungskritiker gewesen, die das Sommer-Interview mit Bundeskanzler Merz gestört hätten oder einfach nur Plakate in Richtung Kameras gehalten hätten. Wie lange hätte es wohl gedauert, bis die im Regierungsviertel omnipräsente Polizei die Demo aufgelöst hätte?

Ganz anders beim Weidel-Interview: Staatsmacht und Staatsfunk spielten sich bei der Aktion des „Zentrums für politische Schönheit“ und der „Omas gegen Rechts“ gegenseitig die Bälle zu. Die „Omas gegen Rechts“ werden staatlich finanziert; auch das „Zentrum für politische Schönheit“ erhielt bereits eine Zuwendung aus staatlichen Fördertöpfen.

Damit aber nicht genug: Der Chor, der „Scheiß AfD“ einsang, erhielt vergangenes Jahr den Pop-Preis der Stadt Augsburg für sein „buntes“ Auftreten. Die Stadt Augsburg begründete die Preisverleihung wie folgt: „Die Message ist klar und deutlich: für Vielfalt, für soziale Gerechtigkeit.“

„Vielfalt“ bedeutet heute, alles auszugrenzen, was früher „Vielfalt“ ausmachte.

Also alles bestens, kein Grund zur Aufregung. Die Polizei schritt nur alibihalber ein. Die ARD zog nicht nach innen, bereinigte die Störgeräusche nicht und verstärkte sie offensichtlich noch. Die Fernsehzuschauer sollten nur eine einzige Botschaft hören können: „Scheiß AfD“. So sieht Propaganda und aktive Unterdrückung des politischen Diskurses in einem immer totalitärer werdenden Staat aus. Wenn so etwas im Privatfernsehen passiert wäre, wäre es schon unappetitlich genug, aber hier handelt es sich um einen von jedem Bürger zwangsweise finanzierten Sender. Alles, was die ARD hier inszenierte, widerspricht dem Grundgesetz und dem Auftrag des ÖRR im Besonderen. In § 26 (2) des Medienstaatsvertrages heißt es: „Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben bei der Erfüllung ihres Auftrags die Grundsätze der Objektivität und Unparteilichkeit der Berichterstattung, die Meinungsvielfalt sowie die Ausgewogenheit ihrer Angebote zu berücksichtigen.“

Es gibt viele Tiefpunkte in der politischen Berichterstattung von ARD und ZDF. Die unfassbaren Lügen und die tägliche Hetze gegen Millionen Menschen während der Corona-Jahre waren sicherlich einer der fürchterlichsten. Das Sommer-Interview mit Alice Weidel wird als ein weiterer in die Geschichte eingehen.

Wenn man sich eines Tages fragen wird, warum die Akzeptanz von ARD und ZDF bei einem großen Teil der Bürger restlos zerstört und sie schlussendlich abgeschafft wurden, werden die Lügen und die Hetze der Corona-Zeit, aber auch dieses Interview als Beleg angeführt werden. Ein zwangsfinanziertes Propaganda-System, das sich nicht nur gegen seinen gesetzlichen Auftrag, sondern auch gegen die Grundsätze von Meinungsvielfalt, Ausgewogenheit und Demokratie sowie einen Großteil der Menschen wendet, wird nicht auf ewig Bestand haben können.



KONTRAFUNK EDITION

Hier
bestellen



Markus Vahlefeld deckt auf, warum das, was momentan politisch und soziologisch wie blanker Irrsinn erscheint, die logische Folge jahrzehntelang propagierter Grundannahmen ist. Denn die liberalen Demokratien waren in ihrer praktischen Ausprägung nie liberal. Und nun verwandeln sie auch die Demokratie in eine Lüge.

Markus Vahlefeld: Die Krisenmaschine
Paperback: 244 Seiten, ISBN: 978-3-9525739-7-6
Edition Kontrafunk (edition@kontrafunk.radio)
Preis: 29 € / CHF





RAUER WOLTERS DORF
PKW - TYPENOFFEN - MOTORRAD



Reparatur & Service • Motordiagnose • TÜV täglich
Unfallinstandsetzung & Lack • Glasbruch
Kfz-Bewertung & Gutachten • Reifenservice
Gebrauchtwagenan- & -verkauf
Hol- & Bringeservice

03362 - 54 26

Berliner Str. 87 • 15569 Woltersdorf

www.autofit-rauer.de
info@autofit-rauer.de

ROHRREINIGUNGSSERVICE

NOTDIENST: 0171 - 729 15 15

Fa. Strauß • Buchhorster Str. 40 • 15537 Erkner



Erdbau braucht Dich!
mit Lkw-Führerschein / Baumaschinen-Erfahrung
für Teilzeit oder Minijob

Hinz Erdbau & Transport • Forststraße 38 • 15566 Schöneiche
Handy: 0172 - 98 91 862 • E-Mail: hinz_robert@yahoo.de

24/7-Blumenautomat neben dem Geschäft

Blumen Anders
Blumenfachgeschäft



August-Bebel-Str. 29 | 15569 Woltersdorf
Tel: 03362-5129 | kerstin-blumen@gmx.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-18 Uhr | Sa 8-12 Uhr



Ihr Bad. Ihre Vision.
Unsere Perfektion.



A. KÖNIG GMBH
Große Straße 16
15344 Strausberg

T: +49 3341 30750
E: ak@baeder-koenig.de
W: www.baeder-koenig.de

BAUSTOFFE

Mobau PRO Baustoff-Union

VOM DACH BIS ZUM KELLER

NEUENHAGEN
Zum Mühlenfließ 2
15366 Neuenhagen

BERNAU
Potsdamer Straße 11
16321 Bernau

SEELOW
Am Kleinbahnhof 4
15306 Seelow



WWW.BUN-NEUENHAGEN.DE



KOCH-FINANZ
Versicherungsmakler
Experte Kranken-
versicherung (DMA)

Versicherungskonzepte
für Privatkunden, Existenzgründer, Gewerbe

Termine nach vorheriger Vereinbarung

Büro: Simone Kochan
Storkower Straße 34 | 15537 Gosen | Tel.: 0172-39 30 845 | kontakt.koch@t-online.de



PARIS ROM ERKNER
STEAKHAUS



Neu-Zittauer Str. 15 | 15337 Erkner | Tel.: 03362 88 962 88
www.steakhaus-parisromerkner.de

03.08. Sonntags-Brunch 19,90€ p.P.
10-14 Uhr

+++ Reservierung erbeten +++



Mittagstisch: 12,90 €

Dienstag-Freitag 12-16 Uhr,
wöchentlich wechselnde
Gerichte.

Happy Hour

Täglich von
18 bis 20 Uhr



Für Anfragen von Feierlichkeiten, Buffet usw.
info@steakhaus-parisromerkner.de



- Zäune • Tore
- Falttore • Antriebe
- Garagentore
- Briefkastenanlagen
- Alarmanlagen
- Haussicherheit



AMSICO.de
Sicherheit von Alarm bis Zaun

Hoppegartener Strasse 47 • 15366 Hoppegarten
Tel.: 03342 / 30 96 10 • E-Mail: info@amsico.de